

# Grundauswertung Teil 1 der Befragung:

befragung\_goldberg

## 1) Seit wann leben Sie am Goldberg?

weniger als 1 Jahr	10	(5,03%)
1 bis 3 Jahre	17	(8,54%)
3 bis 5 Jahre	12	(6,03%)
5 bis 10 Jahre	38	(19,10%)
mehr als 10 Jahre	122	(61,31%)
<hr/>		
Summe	199	
ohne Antwort	1	

## 2) Wie gerne leben Sie am Goldberg?

gar nicht	4	(2,01%)
geht so	38	(19,10%)
gerne	89	(44,72%)
sehr gerne	68	(34,17%)
<hr/>		
Summe	199	
ohne Antwort	1	
Mittelwert	3,11	
Median	3	

## 3) Planen Sie innerhalb der nächsten Jahre den Wohnort zu wechseln?

ganz sicher	29	(14,65%)
vielleicht	57	(28,79%)
eher nicht	58	(29,29%)
auf keinen Fall	54	(27,27%)
<hr/>		
Summe	198	
ohne Antwort	2	
Mittelwert	2,69	
Median	3	

## 4) Wenn ja, nennen Sie uns bitte die Gründe:

berufliche Veränderung	28	(28,87%)
die Wohnung wird zu groß	9	(9,28%)
die Wohnung wird zu klein	19	(19,59%)
eine altersgerechte Wohnung	16	(16,49%)
die Wohnung ist zu teuer	11	(11,34%)
Sonstiges:	36	(37,11%)

<hr/>	
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	119
geantwortet haben	97
ohne Antwort	103

<3/3> Näher Richtung Feuerwache

<6/6> Die Stadt ist zu klein

<9/9> Tod

<11/11> Laut, schmutzig

<19/19> private Gründe

<30/30> Wohngebiet für Kleinkinder nicht geeignet (eher für Autos und Kinderlose)

<34/34> Wohneigentum

<38/38> Studieren gehen

<41/41> Studium

<43/43> Von Elternhaus ausziehen

<52/52> Studium

<54/54> Unvorhergesehenes

<55/55> Gerne näher Richtung Stuttgart

<62/62> kein schönes Umfeld zum leben

<63/63> nicht besonders schönes Umfeld  
 <66/66> Auswandern  
 <67/67> Der Goldberg ist nicht schön. Und ich möchte hier keine Kinder aufziehen.  
 <74/74> zu viele Menschen auf zu wenig Fläche., aufgrund der sozialen Gegebenheiten., kriminell  
 <75/75> Kinder, Nachbarn, Verkehr... viel zu laut!  
 <82/82> In eine schönere Gegend  
 <95/95> Erwerb Eigentumswohnung  
 <103/103> Attraktivität Goldberg schlecht  
 <130/130> Zu gefährlich  
 <136/136> Neuorientierung  
 <146/146> zum Herkunftsort ziehen  
 <147/147> zum Herkunftsort ziehen  
 <148/148> zum Herkunftsort ziehen  
 <156/156> Politische Lage in Europa zu unsicher  
 <161/161> Eigentum  
 <167/167> Das Umfeld stimmt nicht mehr.  
 <176/176> Zusammenziehen mit Freundin  
 <189/189> keine Einkaufsmöglichkeit mehr

### 5) Wie beurteilen Sie die Nahversorgung am Goldberg?(z.B.: Lebensmittel, Getränke, Gebrauchsgegenstände, Haushaltsmittel, Frisör)

kein Interesse	4	(2,03%)
unbefriedigend	66	(33,50%)
ausreichend	61	(30,96%)
gut	51	(25,89%)
sehr gut	15	(7,61%)
<hr/>		
Summe	197	
ohne Antwort	3	
Mittelwert	2,04	
Median	2	

### 6) Wo versorgen Sie sich überwiegend?

Innenstadt	54	(27,14%)
Wochenmarkt Innenstadt	56	(28,14%)
Wochenmarkt Berliner Platz	8	(4,02%)
Mobi Deisl	0	(0,00%)
Breuninger Land	110	(55,28%)
Supermarkt Schwertstraße	152	(76,38%)
Türkische Supermärkte	11	(5,53%)
Discounter	56	(28,14%)
Sonstige	29	(14,57%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	476	
geantwortet haben	199	
ohne Antwort	1	

### 7) Kennen Sie den Wochenmarkt auf dem Berliner Platz?

ja	153	(78,06%)
nein	43	(21,94%)
<hr/>		
Summe	196	
ohne Antwort	4	

### 8) Nutzen Sie den Wochenmarkt auf dem Berliner Platz?

jede Woche	2	(1,04%)
einmal im Monat	15	(7,81%)
einmal alle drei Monate	31	(16,15%)
kein Interesse	35	(18,23%)

wenn Sie ihn nicht nutzen, Warum nicht?

109 (56,77%)

Summe  
ohne Antwort

192  
8

- <2/2> Kannten wir bisher nicht!
- <3/3> Kaufland hat mehr Auswahl
- <7/7> Wusste nicht das es einen gibt.
- <9/9> Arbeite bis 17.00 Uhr
- <13/13> Uhrzeit für Berufstätige ungeschickt
- <16/16> Kannte ich nicht. Findet in derArbeitszeit statt
- <18/18> zu diesen Zeiten nicht am Goldberg
- <22/22> Wohnen nähe Kaufland
- <23/23> Wohne Nähe Kaufland
- <25/25> kenne ihn doch nicht
- <26/26> bin Mittwochs Vormittag berufstätig., Metzger fehlt
- <29/29> Weilt ich am Marktplatz arbeite und dort bei Bedarf auf dem Wochenmarkt einkaufe
- <30/30> Zu den Zeiten arbeite ich
- <32/32> Keine Informationen bekommen, dass es ein Markt gibt
- <33/33> bisher nicht im Blickfeld
- <34/34> Berufliche Gründe
- <35/35> weil er nicht nachmittags stattfindet
- <38/38> Einmal in der woche is schon nich so oft und v.a. muss man früh hin um gute Sachen zu bekommen
- <39/39> Wegen der jungen Leute die dort herumlungern
- <40/40> Zu wenig Angebot
- <41/41> Da er während der Schulzeit ist
- <42/42> Zu wenig Stände
- <43/43> Falsche Uhrzeit
- <45/45> Zu klein
- <46/46> kenne ihn nicht, vermutlich ist er während meiner Arbeitszeit
- <48/48> Angebot zu klein
- <50/50> ich muss ganztags arbeiten und bräuchte einen Markt ab 9 Uhr
- <51/51> Gehe lieber zm Supermarkt
- <54/54> kann nur samstags und nach 18 Uhr einkaufen
- <55/55> In der Regel zu der Zeit nicht zuhause
- <57/57> erledige Markteinkäufe im Kaufland
- <60/60> War nicht bekannt
- <61/61> Arbeit von 6.30 bis 18 Uhr, danach kein Markt mehr
- <63/63> bin zu der Zeit arbeiten
- <64/64> Zeiten nicht optimal für Berufstätige, sehr kleines Angebot
- <71/71> nicht bekannt
- <73/73> Kannte ihn nicht
- <74/74> Ich wußte nicht davon
- <76/76> Zu der Zeit arbeite ich
- <78/78> ungeschickte Uhrzeit
- <79/79> Wir sind berufstätig. Samstag wäre besser
- <80/80> Zeit
- <82/82> Die zeiten sind zu keinen arbeitnehmerfreundlichen zeiten
- <83/83> Vergesse, arbeite, oder habe im Moment alles was ich brauche
- <87/87> Ich bin berufstätig
- <88/88> Ich bin berufstätig
- <89/89> schlechter Tag und Uhrzeit
- <90/90> schlechter Tag und Uhrzeit
- <91/91> schlechte Zeit
- <92/92> kaufe Gemüse/Obst bei laiseacker (online) oder denn%26#347.,
- <93/93> unbekannt
- <94/94> unbekannt
- <97/97> Berufstätig. Zu dieser Uhrzeit bei der Arbeit
- <98/98> Berufstätig. Zu dieser Uhrzeit bei der Arbeit
- <99/99> bin immer bei der Arbeit
- <100/100> Kein gutes Angebot wie vor 2 Jahren
- <101/101> Das Angebot hat sich verschlechtert
- <102/102> wenig Auswahl

- <107/107> Falsche Zeit und Ware nicht der Hit
- <112/112> Innenstadt ist besser
- <113/113> sehr teuer
- <115/115> Zu teuer
- <117/117> Zu teuer
- <120/120> keine Zeit
- <121/121> Ich weiß es selber nicht genau, würde ihn eigentlich gerne nutzen.
- <125/125> noch nie gehört
- <126/126> keine große Auswahl, teuer
- <127/127> berufsbedingt keine Möglichkeit
- <129/129> Bin zu Geschäftszeiten arbeiten
- <130/130> Da gibt es nichts vernünftiges zu kaufen
- <131/131> Ich bin berufstätig und komme erst abends heim
- <133/133> unter der Woche tagsüber keine Zeit
- <134/134> Ich wusste nichts davon
- <135/135> bin noch mobil - kaufe größere Mengen
- <137/137> wir müssen Mittwoch nachmittags arbeiten
- <138/138> Dieser findet während der Vorlesungszeit bzw. Arbeitszeit statt
- <139/139> zu klein
- <140/140> Schlechte Parksituation
- <145/145> Nur Samstag als Einkaufstag möglich.
- <146/146> zu den Öffnungszeiten habe ich Dienst
- <147/147> zu den Öffnungszeiten habe ich Dienst
- <148/148> zu den Öffnungszeiten habe ich Dienst
- <150/150> Zu wenig Angebote und teuer
- <152/152> wegen eingeschränkter Mobilität zu Fuß
- <153/153> Vollzeit berufstätig. Auch Mittwochs
- <155/155> Während meiner Arbeitszeit
- <156/156> Da bin ich arbeiten
- <158/158> zu klein
- <161/161> zu wenig Auswahl
- <162/162> Zu wenig Angebote
- <165/165> Keine Zeit
- <166/166> Angebot zu klein, wenig vegane Produkte
- <167/167> Angebot stimmt nicht
- <168/168> Keine Zeit
- <170/170> Zeitmangel, Biogemüse wird von Laiseacker geliefert
- <181/181> Bisher nicht die Möglichkeit gehabt
- <182/182> Uhrzeit und Tag unbekannt
- <183/183> beruflich unterwegs
- <185/185> 2 Stände, keine Auswahl
- <187/187> keine Auswahl
- <189/189> keine Angebote die man so braucht wie Waschputz
- <190/190> weil
- <194/194> der Großeinkauf in Supermarkt
- <195/195> der Großeinkauf in Supermarkt
- <196/196> andere Versorgung
- <198/198> arbeite zu der Zeit
- <200/200> Ich arbeite in der Zeit, wenn der Wochenmarkt ist. Würde ihn sonst sehr gerne nutzen.

**9) Wie beurteilen Sie die medizinische Versorgung am Goldberg?(z.B.: Ärzte, Pflegedienste, Apotheken)**

kein Interesse	14	(7,18%)
unbefriedigend	78	(40,00%)
ausreichend	66	(33,85%)
gut	34	(17,44%)
sehr gut	3	(1,54%)
Summe	195	
ohne Antwort	5	
Mittelwert	1,66	

### 10) Bemerkung zu: Wie beurteilen Sie die medizinische Versorgung

<2/2> Generelles Problem: Zu wenig Ärzte für zu viele Patienten. Nach dem Umzug hatten wir große Probleme einen neuen Hausarzt zu finden ohne wieder 20km zu fahren - kaum Ärzte nehmen noch Patienten auf. Und dann bleibt natürlich die Zweiklassen-Gesellschaft: Privatversicherte werden knallhart vor Kassenpatienten bevorzugt - unsozial!

<3/3> Keine Apotheke. Das ist unattraktiv.

<5/5> zufrieden mit meinem Hausarzt, Aber allgemein wenig Ärzte und Apotheken.

<8/8> In meiner Umgebung sind alle Ärzte die ich bisher für benötigt habe.

<9/9> Es fehlt eine Piliklinik

<13/13> Apotheke fehlt definitiv

<15/15> Für ältere Leute fehlt die Apotheke, nicht jeder ist mobil und kann die weite Strecke bis zum Breuningerland fahren oder gar laufen. Vor allem die Einkaufsmöglichkeiten für die älteren sind nicht so optimal

<16/16> Dr. Zinn super

<17/17> Es fehlt eine Apotheke, die nächste befindet sich erst im Breuningerland

<18/18> 2 Allgemeinärzte - ist ok aber keine Apotheke

<19/19> Apotheke fehlt

<25/25> Schauen Sie sich doch mal um!!!!

<26/26> nicht so gut, weil Ärzte keine Neupatienten aufnehmen

<32/32> Schade das es kein Unfallarzt mehr gibt.

<33/33> Keine Kontakte dorthin. Mediz. Versorgung hauptsächlich in Innenstadt Sindelfingen.

<36/36> Es gibt leider keine Apotheke

<39/39> Warum?

<40/40> Es gibt ja sogar wie keine Ärzte

<42/42> Othp. Keine Vorhand Allgemeinmedizin Keine neue Aufnahme von Patienten möglich! Schade..

<43/43> Die Apotheke die es früher gab fehlt

<44/44> Grundversorgung ist ausreichend, Apotheke fehlt

<45/45> Keine Apotheke., kein Zahnarzt

<46/46> Keine Apotheke, eine überlastete Ärztin, eine die keine Neupatienten annimmt

<52/52> Flugfeld ist nah genug

<54/54> Es fehlt unbedingt eine Apotheke auf dem Berliner Platz. Im Krankheitsfall muss ich mir immer Medikamente liefern lassen, statt sie direkt nach dem Arztbesuch einkaufen zu können.

<58/58> Apotheke gibt es nicht. Benötigte Fachärzte auch nicht.

<59/59> Es ist nicht alles da.

<60/60> Eine Apotheke am Berliner Platz wäre wünschenswert.

<61/61> Von den Ärzten her ausreichend aber keine Apotheke, das ist sehr schlecht.

<64/64> mehr als ausreichend, kaum Bedarf für Veränderung - Schwerpunkte sollten bei anderen

Themen gesucht werden

<67/67> Es fehlt dringend eine Apotheke

<68/68> Apotheke fehlt

<69/69> Keine Apotheke am Goldberg.

<71/71> generell zu wenig Hausärzte in Sindelfingen

<76/76> Hausarzt am Berliner Platz: Super, ist Fußreichweite, Apotheke in Fußreichweite wäre schön.

<77/77> Physiotherapie sehr gut. Allgemeinärztliche Versorgung allerdings unbefriedigend, da zugezogene Patienten nicht aufgenommen werden.

<78/78> Es gibt keine Apotheke zwischen Innenstadt und Breuningerland, im Notfall oder für Menschen ohne Auto ist das sehr ungünstig.

<79/79> Man bekommt schlecht einen Termin

<81/81> Keine Apotheke vorhanden

<83/83> Leider keine Apotheke,

<84/84> Finde es schade das es keine Apotheke mehr auf dem Goldberg gibt

<87/87> Keine Apotheke, Ärzte gehen bald in Ruhestand, keine Fachärzte

<88/88> Keine Apotheke, Ärzte gehen bald in Ruhestand, keine Fachärzte

<89/89> Leider keine Apotheke mehr.

<90/90> Leider keine Apotheke mehr.

<91/91> keine Apotheke

<92/92> keine Apotheke fußläufig. kenne keinen Pflegedienst am Goldberg. hausärztliche Versorgung noch okay.

<93/93> kenne keine Apotheke in der Nähe, inzwischen auch kein Volksbank Geldautomat mehr

<94/94> kenne keine Apotheke in der Nähe, inzwischen auch kein Volksbank Geldautomat mehr

<95/95> Zur Zeit keine Notwendigkeit für mich.  
<96/96> kenne bisher nur Zahnarzt vor Ort  
<97/97> Keine Apotheke  
<98/98> Keine Apotheke  
<100/100> Keine Apotheke in der Nähe  
<101/101> Keine Apotheke  
<102/102> Schlecht,dass es keine Apotheke mehr gibt!  
<107/107> Apotheke nur im Breuninger oder in der Stadt  
<108/108> Eine Apotheke fehlt in Goldberg. Es ist zu umständlich in das Breuninger Land oder die Innenstadt zu fahren, besonders wenn man krank ist.  
<113/113> Es fehlt eine Apotheke  
<114/114> Zu wenig Hausärzte am Goldberg  
<115/115> Eine Apotheke am Berliner Platz wäre super! Und ein Orthopäde!  
<116/116> Nur ein Allg. Arzt(in), keine Fachärzte, keine Apotheke  
<117/117> Eine Apotheke am Berliner Platz wäre super! Und ein Orthopäde!  
<125/125> Kein Allgemeinarzt gefunden, bin zu einem weiter entfernten Hausarzt gefahren.  
<127/127> Apotheke fehlt  
<131/131> Es fehlt eine Apotheke  
<133/133> Bei den Hausärzten bestand Aufnahmestopp als ich nach Sindelfingen zog, daher ist mein Arzt in der Innenstadt  
<135/135>  
Apotheke fehlt  
<136/136> Apotheke fehlt  
<137/137> Es fehlt eine Apotheke!  
<139/139> Spezialisten sind eben nicht in einem Stadtviertel  
<142/142> Aktuell gut, da ich weiß das es Ärzte gibt (mein Hausarzt ist in der Innenstadt)., Pflegedienste kommen in der Regel nicht vom Stadtteil direkt. Apotheke ist im Breuningerland für mich gut erreichbar.  
<143/143> Aktuell gut, da ich weiß das es Ärzte gibt (mein Hausarzt ist in der Innenstadt)., Pflegedienste kommen in der Regel nicht vom Stadtteil direkt. Apotheke ist im Breuningerland für mich gut erreichbar.  
<144/144> Es wäre besser die Apotheke bauen  
<145/145> Apotheke fehlt dringend  
<146/146> Ich bin versorgt aber neue Patienten haben kaum eine Chance, soweit ich mithöre  
<147/147> Ich bin versorgt aber neue Patienten haben kaum eine Chance, soweit ich mithöre  
<148/148> Ich bin versorgt aber neue Patienten haben kaum eine Chance, soweit ich mithöre  
<150/150> Ich wünschte es gäbe mehr Ärzte und mehr Soa Angebote für die Gesundheit  
<152/152> keine Apotheke, vorhandener Arzt nimmt keine neuen Patienten  
<153/153> Apotheke und ähnliche Versorgungsmöglichkeiten fehlen  
<155/155> Die Apotheke fehlt  
<156/156> Ok  
<157/157> Wie in Frage 5 ist die Lage AUF dem Goldberg mies. Unmittelbar um den Goldberg herum ist sie sehr gut.  
<158/158> Keine Kinderärzte, lange Wartezeiten  
<159/159> Aktuell besteht keine Beziehung zu einem Arzt am Goldberg  
<160/160> Aktuell besteht keine Beziehung zu einem Arzt am Goldberg  
<161/161> - keine Apotheke am Goldberg  
- wenig bis keine Fachärzte  
- die Hausärzte am Goldberg nehmen keinen mehr auf  
<162/162> Kein Kinderarzt  
<166/166> Keine Apotheke, Allgemeinmediziner nimmt keine neuen Patienten!!!  
<167/167> Hausarztversorgung in Ordnung, der Rest fehlt.  
<169/169> leider keine Apotheke mehr  
<170/170> Eine Apotheke wäre toll.  
<173/173> Zwei Ärzte vorhanden  
<180/180> Für mich unbefriedigend,weil keine neuen Patienten mehr angenommen werden und ich nach mehreren Versuchen,doch in der Innenstadt zum Arzt muss  
<181/181> Muss ich mich noch besser informieren  
<182/182> Zumindest eine Apotheke wäre geschickt  
<185/185> der Arzt hat mich als neuen Patient abgelehnt, Das Therapiezentrum ist veraltet,  
Apotheke=Fehlanzeige  
<187/187> ich bin anderweitig ärztl. versorgt, Apotheke fehlt! wäre wichtig  
<189/189> keine Apotheke  
<190/190> nix gut  
<194/194> keine Apotheke

- <195/195> keine Apotheke
- <196/196> Beurteilung nicht möglich, Arzt langjährig anderswo
- <199/199> ich finde sie sehr GUT

### 11) Wie erreichen Sie Ihre bevorzugten Versorgungsgeschäfte?

selbst zu Fuß	96	(48,48%)
durch Unterstützung von Familie und Freunden	5	(2,53%)
mit dem eigenen Auto	153	(77,27%)
mit öffentlichen Verkehrsmitteln	27	(13,64%)
Onlinedienste	9	(4,55%)
Sonstige	34	(17,17%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	324
geantwortet haben	198
ohne Antwort	2

### 12) Sind Sie mit der Verkehrsführung und dem Verkehrsfluß am Goldberg zufrieden? Wenn nein, Was könnte man verbessern?

Bin zufrieden	99	(51,56%)
Das könnte man anders machen	93	(48,44%)

Summe	192
ohne Antwort	8

- <2/2> Parkplatzsituation überarbeiten
- <3/3> Einen Spiegel an der Kreuzung Goldmühlestraße - Breslauer Straße
- <4/4> Zu viele Engstellen, zu viele parkende Autos am Strassenrand, mehr Parkplaeetze ausweisen
- <8/8> Die Autobahnumfahrer in der Waldenbacher / Eschenbrünle Str. mindern oder unterbinden.
- <9/9> Bessere Busverbindung Richtung Stadtzentrum, wenn ich Sonntags ins Kino will ist das ein Problem
- <11/11> Durchgangsverkehr verhindern., LKW und Kleinlaster auch in der Praxis ausschließen
- <13/13> mehr Parkplätze entlang breiter Straßen, Parkverbote bei schmalen Stellen
- <17/17> da alles zugeparkt ist und nur Slalomfahren möglich
- <19/19> kaputte Schlaglochstrassen wie in einem 3. Welt Land, besonders schlimm ist die Goldmühlestrasse an der Einmündung Schneidemühlenweg
- <22/22> Schulweg Kinder berichten, Autos rasen an Zebrastreifen nicht anhalten
- <25/25> Mehr Interesse an der Markierung auf den Strassen, mehr Parkmöglichkeiten für Anwohner
- <26/26> sehr eng, Parksituation unzureichend, keine Fahrradwege
- <29/29> Man könnte die Parkplätze in der Dresdner Str. dauerhaft, nicht nur während der Wintersaison, abschaffen.
- <30/30> Goldmühlestr. Verkehr durch Hindernisse ausbremsen und damit für Breuninger- und BB-Besucher unattraktiv machen
- <33/33> Auf Tempo 30 deutlicher hinweisen
- <34/34> Geschwindigkeitskontrollen, es gibt viele die viel zu schnell fahren. Teilweise sehr eng, weil zugeparkt.
- <38/38> Öffis könnten pünktlicher fahren
- <40/40> Die parkenden Autos um die Schule und den Zeugen Jehovas nerven.
- <43/43> Mehr Parkplätze freiere Straßen
- <45/45> Mehr verkehrsberuhigte Bereiche., Autobahn zu laut.,
- <46/46> Fahrbahnverengungen Eschenbrünle, Goldmühlen durch Parkplatzsituation
- <47/47> stationäre Radaranlagen für 30 km/h
- <52/52> Goldmühlestraße weniger eng
- <54/54> LKWs aus Wohngebiet raus (Nüssstr., Goldmühlestr.)
- <57/57> Eschenbrünlestraße in Höhe Posenerstraße / Bitzer sperren => jeweils bis zur Sperre als Sackgasse. Ingesamt müssen jedoch Maßnahmen ergriffen werden, um den gesamten Verkehr auf dem Goldberg zu beruhigen - Durchgangsverkehr aussperren! jedoch
- <59/59> Verkehrsüberlastung der Straßen, alles zu eng, zu wenig Parkplätze, teilweise fehlen Zebrastreifen oder sie sind unübersichtlich
- <60/60> Mehr gekennzeichnete Parkplätze
- <61/61> Stationäre Blitzer wegen zuviel Raser, vorallem nachts
- <62/62> Geschwindigkeitskontrollen, zu wenige Parkplätze, Unübersichtlichkeit wegen Parkplätzen, Spiegel Eschenbrünlestr./Goldmühlestr.

<63/63> richtige Geschwindigkeitskontrollen (nicht nur mit Smiley), zu wenige Parkplätze, die teils unübersichtlich sind

<64/64> mobile Radarkontrollen!

<68/68> Goldbergstraße schwer erreichbar

<69/69> mehr Kontrollen in Tempo 30 Zonen

<75/75> Dresdener Straße beruhigen

<78/78> Zebrastreifen Dresdenerstr. ist lebensgefährlich für Schulkinder

<80/80> Verkehrsführung Goldmühlestr. ändern Einfahr verbot

<81/81> Berliner Platz wird als Parkplatz genutzt , Anwohnerstraßen werden zugeparkt (Parkmöglichkeiten Schulen)

<82/82> Zu viele Autos, die teilweise so am Straßenrand parken, dass man schwer durch die Straßen fahren kann

<85/85> Enge Straßen durch parkende Autos, aber das kann man wohl nicht ändern.

<87/87> Schulbus hat es schwer, Bushaltestelle in der frankenstrasse zugeparkt

<88/88> Schulbus hat es schwer, Bushaltestelle in der frankenstrasse zugeparkt

<89/89> teilweise viele Baustellen

<90/90> teilweise viele Baustellen

<91/91> nicht überall fährt immer der Bus

<92/92> Bring- und Abholsituation Internationale Schule: Eltern sollen nicht mit laufendem Motor warten, die Abgase ziehen auf die Balkone

<93/93> Goldbegstraße 30er Zone überall (auch zur Böblinger Straße hin). Zebrastreifen bei Burgunderstraße mit Warnlampen. Sueben-, Franken-, und Birgunderstraße mit geschwindigkeitsreduzierenden Verkehrshalbinseln ausstatten.

<94/94> Goldbegstraße 30er Zone überall (auch zur Böblinger Straße hin). Zebrastreifen bei Burgunderstraße mit Warnlampen. Sueben-, Franken-, und Birgunderstraße mit geschwindigkeitsreduzierenden Verkehrshalbinseln ausstatten.

<95/95> S-Bahn Brücke für gesamten Verkehr nutzbar machen.

<97/97> Zu und Abfluss n

<98/98> Verkehrsführung um Ikea

<100/100> Schilder aufstellen für die "rechts vor links" Regel

<101/101> Verkehrsschilder für rechts vor links

<102/102> weniger parkende Autos auf der Straße, rechts vor links beachten

<105/105> Kreuzung Schule (Kreisverkehr?), Parksituation

<109/109> Buslinien, Parkplätze, Bereich um Schulen

<113/113> Bessere Markierungen Einfahrten häufig zugeparkt Tempolimit wird nicht eingehalten

<115/115> Ampel beim Zebrastreifen für Kinder

<116/116> Durchgangsverkehr raus, Eselbrücke sperren, Tempo 30 überall

<117/117> Ampel beim Zebrastreifen für Kinder

<118/118> Bessere Ausschilderung

<119/119> Bessere Ausschilderung

<120/120> parkende autos am straßenrand stören

<121/121> Pünktlichkeit!

<125/125> Parkplatzsituation - es sollten viel öfters Strafzettel ausgestellt werden

<127/127> Berliner Platz- Wasserturm für Autos entschleunigen, Vortritt für Fussgänger

<130/130> Zu viele Autos an der Straße, zu wenig Parkplätze

<133/133> Verkehrsführung ÖPNV, insb. Haltestelle Leipziger Straße

<135/135> Parksituation ist furchtbar, Fremde parken die Straßen zu

<139/139> Wladenbucher Str. in beide Richtigen öffnen, da ansonsten alle durch die kleinere Steinenbronner Str. fahren !und die Anliegereinschränkung nicht beachten

<142/142> Starker Verkehrsfluß in der Eschenbrunnlestraße. Man könnte die Eschenbrunnlestraße für Anlieger frei machen oder Tempo 25 oder Einbahnstraße oder als Sackgasse

<143/143> Starker Verkehrsfluß in der Eschenbrunnlestraße. Man könnte die Eschenbrunnlestraße für Anlieger frei machen oder Tempo 25 oder Einbahnstraße oder als Sackgasse (Durchfahrt für Busse und Einsatzfahrzeuge geregelt durch versenkbare Böller)

<145/145> Es wird viel zu schnell gefahren

<146/146> Fussgänger und Radfahrer wege

<147/147> Fussgänger und Radfahrer wege , Berliner Platz Strasse für Fussgänger mit Autos erlaubt. dafür die Waldenbucher Str. durchgängig befahrbar

<148/148> Fussgänger und Radfahrer wege , Berliner Platz Strasse für Fussgänger mit Autos erlaubt. dafür die Waldenbucher Str. durchgängig befahrbar

<150/150> Die Daimlerschule parken viele Schüler uns die Parkplätze voll. Ausserdem gibt es zu wenig Parkplätze. Und auf Gokdmühle unterzus fahren Autos sehr schnell

<158/158> mehr Zebrastreifen, Radargerät, Goldmühlestr als Schrittgeschwindigkeitszone



- <161/161> car2go
- <163/163> Stoppschilder
- <166/166> Radwege!!!
- <167/167> Mehr Parkraum zur Verfügung stellen, den Durchgangsverkehr über den Goldberg behindern/verhindern
- <170/170> Mehr Busse über Goldberg Wasserturm
- <172/172> Entlastung Dresdener Str., Verkehrschaos bei Schulende bei den Schulen
- <174/174> verstärkt die Radwege kennzeichnen/ ausbauen
- <178/178> Straßen durch parkende Autos zu eng.
- <180/180> Die Bushaltestellen wieder zurück verlegen dadurch laäuft der Verkehr viel besser und muss nicht hinter dem Bus halten
- <188/188> zu laut, zu schnell
- <193/193> Samstags / Sonntags
- <198/198> Durchgangsverkehr verringern, zu schnell
- <200/200> zu viel Raserei, trotz 30 Zone rund um den Goldberg. In die Strassen Schwellen bauen, dass die Geschwindigkeit reduziert wird.

**13) Wie beurteilen Sie das gastronomische Angebot am Goldberg?(z.B.: Restaurant, Bars, Café)**

kein Interesse	11	(5,79%)
unbefriedigend	48	(25,26%)
ausreichend	83	(43,68%)
gut	45	(23,68%)
sehr gut	3	(1,58%)
Summe	190	
ohne Antwort	10	
Mittelwert	1,9	
Median	2	

**14) Bemerkung zu: Wie beurteilen Sie das gastronomische Angebot am Goldberg**

- <2/2> Begrenzte Vielfalt und Möglichkeiten am Goldberg. Manchmal muss man in die Innenstadt.
- <3/3> Solange das Eiscafe bleibt, passt alles. Aber wenn es schließt, stirbt der Goldberg noch weiter aus!
- <5/5> wenig/keine guten Restaurants
- <7/7> Keine Bars für junge Menschen. Es gibt allgemein für junge Erwachsene kein attraktives Freizeitangebot, deswegen gehen alle nach Stuttgart.
- <8/8> Das Angebot beschränkt sich ja eher auf den Berliner Platz auf dem Goldberg oben. Die Vielfalt ist eher gering.
- <13/13> Italiener hat mehr geschlossen als offen, Restaurant mit gutem Preis-Leistungsverhältnis fehlt Eiscafé und Bäcker sind sehr gut
- <18/18> Leider zu wenig Auswahl
- <19/19> ausser einem Eiscafe und einem italienischen Restaurant und dem Restaurant am Goldbachsee ist nichts vorhanden
- <20/20> Eisdielen, Pizzeria, Cafe Sehne und das Hotel Berlin reichen aus.
- <25/25> Einfach umsehen
- <26/26> wenig Auswahl, nicht modern, wenig stylisch
- <32/32> Ohne das Eiscafé wäre es sehr langweilig am Goldberg
- <33/33> vorhandenes, soweit bekannt, wirkt nicht attraktiv.
- <39/39> Ich war sehr lange schon nicht auswärts essen.
- <40/40> Es gibt ja nur 1 Restaurant. Es sollte min noch ein Italiener oder gut bürgerliches Restaurant geben. Möglicherweise im Hotel Berlin
- <42/42> Zu wenig Gastronomie auf dem Goldberg
- <43/43> Gemüse/Obst laden wäre schön
- <46/46> Außer Bäcker und Romantica nichts wirklich vorhanden
- <52/52> -
- <54/54> es ist was da, aber alles nicht sehr ansprechend, mittags nicht gut, darum der Picknickbetrieb im Park
- <58/58> Eisdielen ist eine Bereicherung
- <59/59> Ganz ok., aber ich habe auch nicht den Anspruch, zum Ausgehen nur die Straßenseite wechseln zu müssen.

<61/61> Es fehlt ein Metzger mit regionaler Ware. Ein LKW, Pommes, Hähnchenimbiss wäre klasse.

<62/62> weiteres Restaurant sowie Biergarten/Besen zum schön draußen sitzen fehlt

<63/63> Weiteres Restaurant fehlt, Biergarten/Besen zum draußen sitzen

<64/64> - sehr durchschnittliches Angebot vorhanden, nur leider kaum herausragende Küche  
- zu viel Fastfood

<67/67> Viel zu wenig Restaurants.

Bars interessieren mich nicht am Goldberg, durch die Kunden die das besuchen

<69/69> Eine Pizzeria und ein Eiscafe (welches vielleicht bald schließt) ist nicht viel

<70/70> Mehr Bars und Cafes sowie Bäckereien notwendig.

<76/76> Eisdielen wird genutzt, ansonsten bin ich eigentlich froh, dass der Goldberg nicht so ein gastronomisches Zentrum wie der Wettbachplatz ist, weil ich hier wohne und abends lieber meine Ruhe haben will

<79/79> Einfache Küche, Angebot könnte erweitert werden

<82/82> Modernes Angebot, wie eine Bar oder weitere Restaurants anderer Nationalitäten wäre schön

<87/87> Nur Italiener und der ist ziemlich teuer,  
Eisdielen sehr ok

<88/88> Nur Italiener und der ist ziemlich teuer,  
Eisdielen sehr ok

<89/89> leckerer Eis und Pizza

<90/90> leckerer Eis und Pizza

<91/91> Eisdielen ist toll

<92/92> Berliner Platz: Bäckerei Wanner statt Sehne wäre mir lieber. Mir fehlt (allgemein in Sifi) eine vegane Eisdielen und ein veganer Schnellimbiss mit frischen gesunden Zutaten, da könnte jeder essen.

<93/93> Pizzeria und Eiscafe nett, sonst Berliner Platz einladend.

<94/94> Pizzeria und Eiscafe nett, sonst Berliner Platz einladend.

<95/95> Allgemein nur wenig gastronomische Angebote

<96/96> wenig Auswahl vor Ort

<98/98> Ok

<99/99> Wenn das Eiscafe schließen sollte, fehlt ein gutes Freizeitangebot.

<106/106> Keine Bars und Cafes

<109/109> Es wäre schön, die Pizzeria Romantica hätte sonntags offen.

<113/113> Café Firenze ist einmalig, Marias ist sehr einfach, das Romantica überpreist

<115/115> Es reicht aus, wenn Salva bleibt, wenn nicht, dann wäre ein adäquater Besitzer schön. Sonst fehlt etwas auf dem Goldberg. Eis sollte in jedem Fall bleiben!  
La Ronantova ist lecker, aber teuer.

<116/116> Die vorhandene Gastronomie kann mich nicht begeistern

<117/117> Es reicht aus, wenn Salva bleibt, wenn nicht, dann wäre ein adäquater Besitzer schön. Sonst fehlt etwas auf dem Goldberg. Eis sollte in jedem Fall bleiben!  
La Ronantova ist lecker, aber teuer.

<125/125> ausreichend Lokale in der Nähe. Gibt nichts daran auszusetzen.

<127/127> Weitere willkommen aber Grundversorgung passt.

<130/130> Nicht wirklich gut. Bzw. Kaum vorhanden

<133/133> Die Eisdielen nutze ich am häufigsten

<135/135> Pizzeria  
"Türke"  
Eissalon            alle vier S U P E R  
Caffee Sehne

<139/139> unbekannt

<143/143> Es fehlt z.B. ein Biergarten mit einfachen Gerichten (könnte vielleicht auf dem Deckel der Autobahn errichtet werden)

<145/145> Geringe Vielfalt.  
Petek (türkisches Restaurant) ist nicht sehr einladend, Qualität uninteressant, unfreundlich.  
Firenze muss bleiben, das ist wichtig.  
Romantica ist sehr gut.

<148/148> Bin gern bei Salva. Was braucht man mehr ..-)  
Aber wenn was neues kommt probiere ich gern aus.

<150/150> Gut für die Gastronomen. Aber wenig Andere

<151/151> Es ist kaum nachvollziehbar dass ein Lokal auf dem Wasserturm nicht genutzt wird.

<154/154> wenig Angebote

<156/156> Noch mehr wäre Unsinn, es sei denn, der Turm wird wieder eröffnet

<157/157> Siehe Bemerkung zu Frage 10

<158/158> zu wenig

<159/159> Gerade der Berliner Platz bietet leider wenig gastronomische Reize

<160/160> Gerade der Berliner Platz bietet leider wenig gastronomische Reize  
 <161/161> - wenig bis keine guten Lokale  
 - meist nur Fast Food  
 - nur wenig Qualität  
 <163/163> sehr schade das das Wasserturmrestaurant nicht mehr bewirtschaftet ist  
 <166/166> Keine veganen Speisen!!  
 <169/169> Ist OK  
 <173/173> Gut  
 <174/174> 1) Eisdielen Berliner Platz: das BESTE in Sindelfingen !  
 2) rest am/ auf dem Goldberg... durchschnittlich...  
 <175/175> die Eisdielen auf dem Berliner Platz ist SEHR GUT !  
 <181/181> Eiscafe, Cafe, Pizzeria, etc.  
 <182/182> Eisdielen super, schönes Kaffee fehlt, Bäcker super, Restaurants zu wenig Auswahl  
 <183/183> Der Wasserturm sollte wieder aktiviert werden.  
 Wichtig, dass Italiener und Eisdielen bleiben.  
 <185/185> Beschissen, es gibt kein gutes Angebot Restaurant tragosch  
 <187/187> es gibt kein gutes Angebot, nur eine Restaurant  
 <190/190> nicht interessant und wenig für Jugendliche / Heranwachsende  
 <192/192> Das Eiscafe ist DIE Bereicherung für den Goldberg  
 <194/194> kein deutsches Restaurant (fehlt)  
 <195/195> kein deutsches Restaurant (fehlt)  
 <196/196> ital. Gastfreundschaft  
 <199/199> GUT

**15) Wie beurteilen Sie das kulturelle Angebot am Goldberg?(z.B.: Konzerte, Theater, Vorfürhungen, Ausstellungen)**

kein Intere	50	(27,32%)
unbefriedigend	65	(35,52%)
ausreichend	46	(25,14%)
gut	21	(11,48%)
sehr gut	1	(0,55%)
Summe	183	
ohne Antwort	17	
Mittelwert	-0,78	
Median	-1	

**16) Bemerkung zu: Wie beurteilen Sie das kulturelle Angebot am Goldberg?**

<2/2> Angebot ist uns weitgehendst unbekannt, ein paar Möglichkeiten scheint es schon zu geben.  
 <8/8> Es wird viel durch den Bürgerverein getan um den Goldberg zu beleben. Die Bevölkerung könnte dies mehr annehmen.  
 <9/9> Einfach zu wenig  
 <17/17> Was für ein Angebot gibt es eigentlich, ausser den Konzerten in der Versöhnungskirche und dem Stadtteilfest.  
 <20/20> Es ist wenig geboten. Man muss dazu nach Stuttgart oder in die Hallen.  
 <25/25> Wo gibts hier Theater Kino etc, dumme Frage  
 <32/32> Langweilig, kein Leben!  
 <33/33> Keine Erfahrung.  
 <36/36> Nichts für Jugendliche  
 <39/39> Ich nehme an so etwas nicht mehr Teil.  
 <41/41> Durch die Schulen gut!! Gerne mehr Diskussionsrunden und Angebote zu Themen wie dem Goldberg selbst, Klimawandel/- Schutz, ÖPNV, Schulen, etc  
 <42/42> Auch zu wenig...  
 <45/45> Es könnten ruhig mehr Veranstaltungen stattfinden. Auch Sommertheater  
 <50/50> Habe ich noch nicht feststellen können, ich wohne zu kurz hier um dies zu beurteilen. Interesse an kulturellem Angebot besteht sehr.  
 <54/54> Nur Sport- und Kirchenangebote. Für musisch kreative Berufstätige gibt es nichts.  
 <57/57> Topangebote sind => besonders das Schauwerk, ökumenisches Gemeindefest, Goldbergfest auf dem Berliner Platz, Seifenkistenrennen und Zirkus + Konzerte + Kleinunterhaltung durch Fa. Hofmeister,  
 <58/58> Das GB Fest ist gut  
 <59/59> Das Seifenkistenrennen finde ich ganz nett. Die anderen Sachen interessieren mich nicht so.

Aber auch hier muss nicht alles Interessante gleich um die Ecke liegen. Den Goldberg verstehe ich mehr als Wohngebiet, nicht als Zielbereich zum Ausgehen. Das ist für mich völlig ok.

<61/61> Gibt es denn ein kulturelles Angebot?

<62/62> gefühlt nicht vorhanden außer Schauwerk

<64/64> nicht bekannt, wo und auf welchem Weg sind diese Informationen verfügbar?

<67/67> Welches Angebot?

<68/68> Kultur braucht den größeren Rahmen als einen Stadtteil

<75/75> ? Gibt es da Konzerte??

<76/76> Ist unwichtig, zu kulturellen Veranstaltungen nehme ich auch weitere Wege in Kauf, aber wie bei

14: Ich bin froh das hier nicht der Verkehr wie rund um das Kongresszentrum ist.

<77/77> Wenig attraktive Angebote.

<79/79> Nur Kirchenkonzerte. Theaterangebot fehlt, analog Theaterkeller

<81/81> Nicht wahrnehmbar

<87/87> Theater? Gibt es das?

<88/88> Theater? Gibt es das?

<89/89> Welche?

<90/90> Welche?

<91/91> ?

<92/92> Interesse an Kunst vorhanden, aber nicht auf dem laufenden.

<93/93> Kickerturnier und Seifenkistenrennen gut!

<94/94> Kickerturnier und Seifenkistenrennen gut!

<106/106> Findet nichts statt

<109/109> Konzerte werden durch die Kirchen abgedeckt, Theater über die Schulen., Angebote für Jugendliche (Offener Treff, Kino) haben keinen Raum (könnte z.B. beim Aspi oder im Jugendhaus Süd stattfinden)

<113/113> Es gibt nichts

<115/115> Open Stage Bühne wäre toll oder Karaoke. Kleine Theaterproduktionen, Aber vor abhalten?

<116/116> eintönig

<117/117> Open Stage Bühne wäre toll oder Karaoke. Kleine Theaterproduktionen, Aber vor abhalten?

<120/120> Gibt nur schultheater, was allerdings sehr gut ist

<121/121> Ich fände es sehr gut, wenn wir mehrmals Feste wie das GB fest haben würden!

<125/125> -

<134/134> ???

<135/135> Ausstellungen "Bitzer"

Konzerte evangelische Kirche alle sehr gut

Theater Goldbergschulen

<143/143> Bisher wenig Interesse. Bekannt ist mir nur die Ausstellung im Bitzer und manche Veranstaltungen durch den Hofmeister.

<145/145> Es fehlt ein offener Versammlungsraum oder Treff für alle Bürger, nicht zu gross und zentral, nicht konfessionell. Ähnlich Inselfest im Eichholz.

<148/148> Ich nehme das vorhandene kaum in Anspruch. Was soll ich meckern..

<150/150> Haette könnte mehr weden auch international das waere mir wichtig

<161/161> - schlecht

- nur wenig, gerade für Familien mit Kleinkindern

- wenig bis keine Ferienangebote

<166/166> Wenig musikalisches Angebot außerhalb der Kirchen

<169/169> Es könnten noch mehr Events sein

<173/173> gut

<185/185> ich fahre an andere Orte

<187/187> Kirchenkonzerte sind super

<189/189> gibt nichts

<193/193> Museumskaffee fehlt am Sonntag

<194/194> egal

<195/195> egal

<198/198> vorhandene Angebote sind zu wenig bekannt, es fehlt ein Amtsblatt

<199/199> sehr GUT

<200/200> Das Angebot in der Stadt ist aber gut

## 17) Wie beurteilen Sie die öffentlichen Grünflächen und Plätze am Goldberg?(z.B.: Berliner Platz, Grünflächen, Grillplätze, Goldbachanlage, Spielplätze)

kein Interesse

5 (2,62%)

unbefriedigend	39	(20,42%)
ausreichend	65	(34,03%)
gut	68	(35,60%)
sehr gut	14	(7,33%)
<hr/>		
Summe	191	
ohne Antwort	9	
Mittelwert	2,25	
Median	2	

## 18) Bemerkung zu: Wie beurteilen Sie die öffentlichen Grünflächen und Plätze am Goldberg?

<2/2> Eigentlich würde ich ein "gut" geben, aber einige Spielplätze (speziell am Eisweiher) lassen immernoch viel Raum für Verbesserung.

<7/7> Grillplätze? Entspannte und SCHÖNE Flächen zum ausruhen?

<9/9> Sehr schöner Park

<11/11> überbelegt, häufig verschmutzt und beschädigt.,

<17/17> Nur leider ist vieles immer zugemüllt.

<18/18> zu vermüllt, nicht genügend Grünflächen

<19/19> die Goldbachanlage ist gelungen und wunderschön.

Ohne das Eiscafe wäre der Berliner Platz ganz tot.

<25/25> Goldberg ist ein tot geborenes Kind, da unattraktiv zogen viele geschäfte weg.

<26/26> leider zu viel Müll

Goldberg Nordhang sehr schön da unbebaut und Naturbelassen

<27/27> Grillplatz am Goldbach bringt nur Müll und Beschädigungen,dient als Toilette

<29/29> Grillen am Goldbachsee(Grillstelle)auf keinen Fall mehr erlauben, da kommen nur auswärtige Personen und parken die ganze Umgebung zu.

Am besten die Grillstelle entfernen - die hat uns Anwohnern schon sehr viel Ärger eingebracht. Seit ein Grillverbot besteht, haben wir keine Probleme mehr.

<30/30> Leider zu viele Hundehalter, die sich nicht an die Vorgaben halten. Zu viel Hundekot.

<32/32> Könnten besser gepflegt werden

<33/33> Goldbachsee schön geworden. Anlage ist heller und einladender. Ziel sollte es sein, die Sauberkeit zu erhalten und den teilweise nächtlichen Partylärm einzudämmen.

<34/34> Könnten sauberer sein. Speziell die Spielplätze könnten mal etwas Erneuerung gebrauchen.

<39/39> Ich mag es vom Balkon aus im Frühjahr viel Grün zu sehen.

<40/40> Kein Grillplatz. Die Anwohner grillen vor ihren Garagen. Die Spielplätze sind nicht freundlich. Nur 1er wird übervoll benutzt. Die anderen beiden mutieren zu Kifferplätzen.

<41/41> Am Grillplatz im Park ist das Grillen leider verboten.

<42/42> Spielplatz in der Weimarer Straße sehr schlecht von der Stadt Verwaltung betreut Spielplatz kaputt für Kinder Unsicherheit schade ABER LIEBER WEG aber für Kinder schade.

<45/45> Bolzplatz aus Beton ist nicht unbedingt zeitgemäß

<48/48> Goldbach stinkt zu jeder Jahreszeit abnormal

<50/50> Ich finde es schon, dass zwischen den Häusern viele Spielmöglichkeiten für Kinder vorzufinden sind.

<53/53> Der Spielplatz am Berliner Platz ist sehr schmutzig. Viel Müll, der Sandkasten hat sehr oft Glasscherben. Wird meiner Meinung nach zu wenig und nicht gründlich genug gereinigt. Sehr viele Kinder spielen dort und daher sollte diese Spielfläche öfter und gründlicher gereinigt werden damit das Spielen dort Kindern und Eltern Spaß macht.

Der Fußballplatz am Görlitzer Weg ist sehr schmutzig, viele Glasscherben da sich viele Jugendliche abends dort aufhalten und ihren Müll dortlassen. Da macht es keinen Spaß mit den Kindern Fußball zu spielen. Viele Hundebesitzer lassen auf der Wiese neben dem Platz ihre Kampfhunde frei herumlaufen das vielen Leuten mulmig ist dort den Gehweg zu benutzen da sie die Hunde und vorallem deren Besitzer nicht einschätzen können.

<54/54> Sehr schön. Nur Wald und Schwimmbad sind schlecht erreichbar, weil der "Bus Breuningerland-ZOB" am Sonntag nicht fährt.

<57/57> TOP ist der Goldbach-Weiher der 2018 restauriert wurde, sowie die Spielplätze, Wiesen und Goldbach Restaurant

<59/59> Der Park ist schön, genügend Plätze vorhanden und die Bebauung hat genügend Grün dazwischen.

<60/60> Größerer Grillplatz wäre wünschenswert.

Eine Fitness Area (Outdoor/ Jogging Parcour) ähnlich wie am Klostersee Stadtranderholung

<61/61> Viel Verschmutzung, wenig Sitzmöglichkeiten, ungepflegte und sehr wenig Grünflächen.

<62/62> sehr schmutzig (auch sonstige Grünflächen und Gehwege), Spielplätze immer verhüllt, auch mit Glasscherben sodass man immer erst kontrollieren muss, ob sich die Kinder nicht verletzen können.

Spielplatz Görlitzer Weg: Jugendliche bis spät in die Nacht laut und hinterlassen ihren ganzen Dreck.

<63/63> sehr schmutzig, wie auch die Gehwege und Grünflächen allgemein (viel Müll), Spielplätze laut und dreckig, Spielplatz Görlitzer Weg: Jugendliche sind laut bis in die Nacht und hinterlassen ihren ganzen Müll

<64/64> - sehr positive Erneuerung des Goldbachsees (eventuell Tretboot Verleih, wenn realisierbar?)  
 - wenig Möglichkeiten für Jugendliche -> die Bedürfnisse dieser Gruppe, müsste individuell erfragt werden (was ist eigentlich mit der Halfpipe passiert?)  
 - Gymnastik- / Fitness-Geräte im freien

<67/67> Viel zu dreckig, zugemüllt und unsicher

<69/69> Sollte alles öfter gereinigt werden.

<75/75> Leider häufig sehr verschmutzt.

<77/77> Positiv: Viele Parkbänke auf dem Berliner Platz. Grünstreifen entlang der Schwertstraße schön.

<79/79> Ein großes Lob für die Sanierung der Goldbachanlage

<81/81> Sehr vermüllt

<82/82> Sehr viel Müll und quietschende Geräte, die vom Spielplatz zu hören sind

<83/83> Nur leider die Hundebesitzer- innen passen nicht gut auf. Es ist zwar nicht verboten den Hunden auf der Wiese sich auszutoben, nur das Problem ist dass die Besitzer die Hundekake nicht entsorgen. Die Grünflächen - Wiesen sind voll mit Hundekaken.

Und möchte ich gar nicht wissen wie die Kinder da sich wälzen, und liegen. Und wir wissen alle wie dass alles wie das alles gefährlich sein kann.

<84/84> Der Berliner Platz sollte verschönert werden

<87/87> Grillplatz im Sommer immer belegt von Großfamilien

<88/88> Grillplatz im Sommer immer belegt von Großfamilien

<89/89> Oft viel Müll! Zum Glück noch unbebaute große Wiesen (mit schönen Blumen) und alte Bäume auf den Grundstücken. Leider machen zuziehende die Natur zunehmend zunichte und fällen in den Sommermonaten Bäume.

<90/90> Oft viel Müll! Zum Glück noch unbebaute große Wiesen (mit schönen Blumen) und alte Bäume auf den Grundstücken. Leider machen zuziehende die Natur zunehmend zunichte und fällen in den Sommermonaten Bäume.

<91/91> leider sehr oft viel Müll, meine Schüler haben 10 Eimer aufgesammelt (Weg von der Schule zur Behindertenstätte), zwei Tage später ist wieder alles voll, Müll entsorgen im Gebüsch usw. müsste man bestrafen

<92/92> eigentlich überall liegt Müll rum. als Hundebesitzer ärgere ich mich über liegengelassene Hundehaufen.

<93/93> Sehr viel Müll an Grünanlagen., Appell an Stadt, Mülleimer regelmäßiger zu leeren, mehr davon aufzustellen, mehrsprachige „Do not litter“ Schilder aufzustellen und viel öfter über den Zweckverband säubern zu lassen bisher erfolglos. Sehr frustrierend! Mit Besuch am Goldberg spazieren zu gehen ist öfters zum Fremdschämen...

<94/94> Sehr viel Müll an Grünanlagen., Appell an Stadt, Mülleimer regelmäßiger zu leeren, mehr davon aufzustellen, mehrsprachige „Do not litter“ Schilder aufzustellen und viel öfter über den Zweckverband säubern zu lassen bisher erfolglos. Sehr frustrierend! Mit Besuch am Goldberg spazieren zu gehen ist öfters zum Fremdschämen...

<96/96> viel Müll etc.

<98/98> Zu dreckig. Lieblos angelegt. Am See jetzt schön gestaltet. Berliner Platz lädt nicht gerade zum Verweilen ein. Alles eher noch aus den 70ern.

<100/100> zu wenig Grillplätze

<104/104> Mehr Müllbehälter aufstellen!

<106/106> Teilweise ungepflegt

<109/109> Es gibt zahlreiche Spielplätze, die jedoch nicht genutzt werden. So sollte es Spielangebote nach Alter geben. Spielplatz in der Weimarer Str. könnte als "Sportplatz" oder für 1-3 jährige gestaltet werden. Der Spielplatz auf dem Berliner Platz mehr für Schulkinder, am Eisweiher eine Kombi(schade, dass die Bladesbahn abgebaut wurde., diese Anlage war bereits für eine Kombi der Altersgruppen gut angelegt)Der Spielplatz am Görlitzer Weg ist nicht attraktiv und wird mehr als Treffpunkt externer Heranwachsender genutzt. Hier könnte man z.B. einen Erlebnis(Aktiv spielplatz (lange Rutsche., Seilbahn) installieren

<112/112> Der Goldbachsee wurde toll hergerichtet.  
 Schade ist, dass so viele ihren Müll oder wie auch immer einfach fallen und liegen lassen. Auch der Liegnitzweg ist davon stark betroffen. M.E. müsste mehr für Sauberkeit getan werden.

<113/113> Der Minigolfplatz und die Schrebergärten vergammeln und vermüllen immer mehr.

<116/116> Der zentrale Platz wirkt trist, öffentliche Grünflächen kaum vorhanden, z.B. gibt es kaum

Bänke, auf denen sich Ältere ausruhen können

<119/119> Dreckig und ungepflegt.

Man könnte Anwohner Gruppen zum reinigen organisieren

<125/125> Sehr angenehm, nur ist der Fussweg von Haus der Donauschwaben hoch zum Goldberg sehr schlecht ausgeleuchtet und unheimlich

<127/127> Grillplatz ist eine Gefahr, lieber Gastronomie, die den Grill mitbetreut dort ansiedeln? Ein Bistro/ Cafe...evtl in Kooperation mit "alter IBM"

<130/130> Zu wenig und sehr schmutzig.

<133/133> Der Berliner Platz könnte noch aufgewertet werden, die Goldbachanlage ist schön.

<134/134> Zum Berliner Platz komme ich nicht so oft, aber die Goldbachanlage genieße ich, wenn ich Richtung Breuninger unterwegs bin. Bin gespannt, wie der neue See im Sommer ist!

<138/138> Könnte mehr grün sein, aber die Möglichkeiten sind soweit in Ordnung.

<143/143> Ich habe aktuell keine kleine Kinder mehr, aber aus der Erinnerung her wäre es schön wenn die Angebote besser gepflegt wären.

<145/145> Die offenen Grünflächen (z.B. Rasenflächen um Hochhäuser) sind steril, insekten- und singvögelunfreundlich. Die Stadt sollte sich zur Aufgabe machen, den Goldberg in dieser Hinsicht zu verbessern oder zum Vorbild-Stadtteil zu machen! Das geht nur mit einem aktiven Zuständigen, der die Eigentümer dafür gewinnt und auch Zuschüsse geben kann.

<148/148> Leider vermüllt.

Unbegreiflich für mich, warum das immer zum feiern dazu gehört.

<150/150> Bitte mehr Spielplätze oder mehr Angebote auf den Spielplätzen

<151/151> Sehr schöne Blumenbepflanzung am Berliner Platz. Sehr schade, dass Grünanlagen durch Müll und damit geringe Wertschätzung verschmutzt werden.

<152/152> ausreichend, aber meist zugemüllt

<154/154> die Neugestaltung um den Goldbachsee ist sehr gut gelungen und ein schöner naherholungsplatz!

<155/155> Mich stört das die RSG als einzige Schule keine Spielgeräte hat und die der Gemeinschaftsschule nicht genutzt werden dürfen. Das hat meinen Sohn als er in die fünfte Klasse kam sehr gestört.

<156/156> Wegen der ständigen Vermüllung müsste was unternommen werden.

<158/158> Wir werden recht stiefmütterlich behandelt. Zu wenig Blumen, Pflanzen.

<159/159> Berliner Platz ist lieblos, Zuviel Beton.

Ansonsten sind die Grünanlagen wenig einladend.

<160/160> Berliner Platz ist lieblos, Zuviel Beton.

Ansonsten sind die Grünanlagen wenig einladend.

<161/161> - verunreinigt durch zu vielen Hunden

- keine jahreszeitliche Bepflanzung

- wenig Grünflächen

<163/163> Leider ständig Müllsünder

<166/166> Sehr viel Müll !!!

<167/167> Da wo man in die Wiese könnte, da waren schon die Hunde da.....

<169/169> Spielplatz ist gut

<175/175> leider sind die Spielplätze und Grillplätze sehr oft übermäßig verschmutzt... allerdings besonders seit etwa 2 Jahren...

Die Goldbachanlage ist nach der Renovierung/ Umgestaltung sehr gut gelungen

<181/181> Spielplatz am Berliner Platz sollte modernisiert werden. Zu dem könnte man den Berliner Platz selber mit dem Wasserturm attraktiver gestalten mit aktivem Brunnen

<185/185> Goldbachanlage OK, Berliner Platz ist langweilig (Ausnahme Sehne), Grünflächen = Mangelware

<187/187> Grünflächen zu wenig

<194/194> ausreichend

<195/195> ausreichend

<196/196> ordentlich betreut

<198/198> zu wenige Bewegungsflächen auch für ältere, Unterstände und Bänke fehlen, Grillplatz in der Anlage gehört aufgewertet

<199/199> gut

<200/200> Die Sauberkeit/Müll ist zeitweilig sehr erschreckend.

## **19) Wie beurteilen Sie die Freizeitmöglichkeiten und -angebote am Goldberg für Kinder und Jugendliche?(z.B.: Abenteuerspielplatz, Jugendhaus Süd, Kinder- und Jugendgruppen von Kirchengemeinden und Vereinen)**

kein Interesse

55 (29,26%)

unbefriedigend	17	(9,04%)
ausreichend	49	(26,06%)
gut	55	(29,26%)
sehr gut	12	(6,38%)
<hr/>		
Summe	188	
ohne Antwort	12	
Mittelwert	1,74	
Median	2	

## 20) Bemerkung zu: Wie beurteilen Sie die Freizeitmöglichkeiten und -angebote am Goldberg für Kinder und Jugendliche?

- <2/2> Angebot ist uns weitgehendst unbekannt, ein paar Möglichkeiten scheint es schon zu geben.
- <9/9> Schöner Aspi und Jugendhaus Süd
- <17/17> kann ich nicht beurteilen, da ich keine kleinen Kinder mehr habe
- <25/25> Der Spielplatz ist ein Entschuldigung "Dreckloch" sowohl Berliner Platz als auch Görlitzer Weg. Zuviel zweibeiniges ungeziefer was mit Kindern nichts zu tun hat.
- <32/32> Sollte man verbessern, dass ist unsere Zukunft
- <33/33> Nicht beurteilbar.
- <34/34> ASPI ist extrem dreckig!!
- <39/39> Ich verbringe die meiste Zeit zuhause.
- <40/40> Scheinbar ungenügend sonst würden die nicht auf den unschönen Spielplätzen herum lungern.
- <42/42> Spielmobile wie andere Städte es haben..
- <43/43> KJG ist toll
- <50/50> habe keine Kinder
- <52/52> KJG
- <54/54> -----
- <59/59> Meine Kinder sind sehr zufrieden, auch wenn natürlich hier nicht viele Vereine angesiedelt sein können.
- <64/64> Angebote und Möglichkeiten sind idR nicht an diese Gruppe ausgerichtet, individuelle Befragung nötig (die Impulse müssen von Kindern/Jugendlichen kommen um eine Akzeptanz zu gewährleisten - Entscheidungen seitens Erwachsenen zweifelhaft)
- <67/67> Viel Angebote, aber hätte ich Kinder wäre es mir zu unsicher.
- <83/83> Meine Kinder sind noch nicht in der Alter wo sie raus gehen, mit Freunden und so. Deswegen kann ich das nicht 100% beurteilen.
- <87/87> Zu wenig und für größere gar nichts
- <88/88> Zu wenig und für größere gar nichts
- <89/89> Der ASPI ist klasse!
- <90/90> Der ASPI ist klasse!
- <91/91> Der ASPI mit seinem Personal ist super.
- <92/92> kann ich nicht beurteilen
- <93/93> Gute Abendangebote (Sport) an Realschule und Gymnasium
- <94/94> Gute Abendangebote (Sport) an Realschule und Gymnasium
- <98/98> Man könnte mehr Werbung zu den Angeboten machen. Z.B. Den Sportangeboten.
- <109/109> Ergänzend hätte ich einen Vorschlag: im Sommer einen Shuttle für die Schwimmbäder in BB und Sifi anzubieten
- <112/112> ???
- <115/115> Ein gesonderter Treffpunkt draußen wäre gut, z. B. am See. Im Moment sind wir am Spielplatz am Görlitzer Weg und sind für die Anwohner ziemlich laut, vor allen Dingen im Sommer läuft laute Musik und Gegröle. Auf dem Grillplatz am Schluss andere sehen würden sie keinen stören
- <116/116> bescheiden, wenn es den Spielplatz am Goldbach nicht gäbe: katastrophal. Sogar der Mini-Skate-Park wurde ersatzlos gestrichen.
- <117/117> Ein gesonderter Treffpunkt draußen wäre gut, z. B. am See. Im Moment sind wir am Spielplatz am Görlitzer Weg und sind für die Anwohner ziemlich laut, vor allen Dingen im Sommer läuft laute Musik und Gegröle. Auf dem Grillplatz am Schluss andere sehen würden sie keinen stören
- <125/125> hier fehlen mir noch die Kenntnisse
- <127/127> gut. zu begrüßen wäre ein Naturangebot, Tiere beobachten/ urban gardening
- <130/130> Spielplätze sind in die Jahre gekommen und sind nicht so das ich mein Kind dort spielen lassen würde.
- <135/135> Eigene Kinder sind aus dem Haus
- <136/136> Zu wenig Spielplätze oder sehr klein, dreckig und wenig vielfältig



<143/143> Ich weiß, das es alles gibt, was oben genannt wird. Da ich aber keine Kinder im entsprechenden Alter habe, kann ich es nicht beurteilen. Ich freue mich aber, dass es die Angebote gibt.  
 <145/145> Kann ich aber nicht beurteilen, müsste man die Jungen selbst fragen .....  
 Ich finde, das tolle Jugendhaus Schwertstrasse sollte besser genutzt werden. Problem Öffnungszeiten?  
 <148/148> Ganz ordentlich aber wichtig ist mir, dass Kinder und Jugendliche auch unabhängig von diesen Zonen wohlfühlen.  
 Mobile Jugend und Kinderarbeit kann da hilfreich sein.  
 <150/150> Es gibt wenig Räumlichkeiten für kleine Feiern. Bitte mehrere Angebote und günstig  
 <158/158> Etwas langweilig, aber es ist was da.  
 <161/161> - keine Ferienangebote  
 - für Kinder unter Jahren gibt es nichts.  
 - keine Angebote für Ganztagsbetreuung  
 -  
 <166/166> Jugendliche treffen sich häufig auf den Kinderspielplätzen oder dem Schulhof und hinterlassen dort ihren Müll (Verpackung, Flaschen, Scherben, Kippen...)  
 <170/170> Bessere öffentliche Verkehrsanbindung zum Abenteuerspielplatz und zum Jugendhaus Süd wäre notwendig  
 <192/192> Die Jungschargruppe der Christlichen Vereinigung in der Stralsunder Str. ist Klasse  
 <196/196> viel Bewegungsfreiheit  
 <199/199> sehr gut  
 <200/200> Auf dem Goldberg selber sollte man auch überlegen, was man noch anbieten kann zusätzlich zur Minigolfanlage. Die aber auch ansprechender gestaltet werden könnte. Gerade der Eingangsbereich, Anlage allgemein

**21) Wie beurteilen Sie die sportlichen Möglichkeiten am Goldberg?(z.B.: Sportplätze, Sportvereine)**

kein Interesse	53	(28,49%)
unbefriedigend	26	(13,98%)
ausreichend	64	(34,41%)
gut	38	(20,43%)
sehr gut	5	(2,69%)
<hr/>		
Summe	186	
ohne Antwort	14	
Mittelwert	1,55	
Median	2	

**22) Bemerkung zu: Wie beurteilen Sie die sportlichen Möglichkeiten am Goldberg?**

<2/2> Angebot ist uns weitgehendst unbekannt, ein paar Möglichkeiten scheint es schon zu geben.  
 <9/9> SVB gleich ums Eck, Kletterhalle, Freibad, Wald, was will man mehr.  
 <11/11> mindestens ein Fitnessstudio zuviel  
 <19/19> Besuche das von meiner Wohnung nahegelegene Palladion des SV Böblingen  
 <25/25> wo sollen diese Möglichkeiten statt finden,  
 <32/32> Sportplätze sollten ein Update bekommen. 80-90er Jahre.  
 <39/39> In meinem Alter?  
 <42/42> Von den örtlichen Sport Verein sehr wenig sportlichen Veranstaltungen  
 <44/44> kann durch Nutzung vom Silberweg in BB ausgeglichen werden  
 <50/50> Ich bin auf der Suche nach einer schönen Joggingstrecke von 10km, noch nicht gefunden  
 <52/52> Teilweise in nicht so gutem Zustand (Spielplatz Görlitzer Weg)  
 <54/54> -----  
 <55/55> Direkt am Goldberg kenne ich wenig. In Böblingen das offen zugängliche Stadion ist super.  
 <59/59> Plätze sind da, aber die Vereine meist nicht. Aber wie soll das möglich sein, dass man alles überall hat?  
 <60/60> Outdoorsportgeräte fehlen  
 <61/61> Keine Lauf Gruppen, keine Wandergruppen, keine Begegnungsstätte  
 <62/62> Gibt es da überhaupt welche?  
 <63/63> ich kenne keine.  
 <64/64> - Vereinswesen stärken  
 <68/68> Vereine brauchen größeres Einzugsgebiet  
 <87/87> Skaterbahn fehlt, Sportplätze zwar da, dürften aber ja eigentlich gar nicht benutzt werden nach schildern



<45/45> Es fehlen eigentlich die Kontakte. Dazu müssen mehr Möglichkeiten dazu geschaffen werden, wie feste, etc.

<50/50> Habe noch nicht viel miterleben dürfen. Nachbarschaft sehr freundlich und offen.

<54/54> Leistungsfähige können sich gut einbringen, andere eher nicht, da gibt es nichts Niederschwelliges, nichts große Gegenerwartungen (s. Frage 35)

<57/57> Migrationsanteil seit Jahrzehnten hoch, es gibt jedoch keine Probleme in der Bevölkerung damit.

<58/58> GB Gemeinde und Fest sind gut

<59/59> Problem der Überfremdung. Das Mischen sehr unterschiedlicher Kulturen zerstört teilweise den inneren Frieden und das Gefühl, zu Hause zu sein. Manche Migranten wollen sich offensichtlich nicht integrieren.

<61/61> Ständig wechselnde Nachbarn, Grund u. A. auch wegen Kurzmieter vom Daimler.

<64/64> - grundsätzliche gesellschaftliche Fehlentwicklung des Miteinanders, da bildet der Goldberg keine Ausnahme, alle Maßnahmen zur Stärkung sind willkommen, dazu zählt auch diese Umfrage

<67/67> Mir sagen nicht mal direkte Nachbarn hallo. Also sozial ist es hier eher nicht

<68/68> Das liegt stark an jedem einzelnen.

<69/69> Es könnten sich mehr Menschen bei den Stadtteilsten engagieren. Vielleicht mehr Werbung machen, bzw. Leute direkt ansprechen.

<74/74> eher nicht so gut

<82/82> Viel Geschrei am Tag und Pöbeleien am Abend von alkoholisierten Menschen

<87/87> Normal

<88/88> Normal

<89/89> Miteinander am Goldberg eher gering, teilweise lebt leider jeder für sich

<90/90> Miteinander am Goldberg eher gering, teilweise lebt leider jeder für sich

<91/91> leider haben viele Menschen kein Interesse an Nachbarn und benehmen sich auch so , schauen bei Gewalt weg und machen Rollo zu

<92/92> finde Stadtteilbeste gut

<93/93> Parallelwelten existieren, was aber kein goldbergspezifisches Problem ist. Müllverhalten inakzeptabel.

<94/94> Parallelwelten existieren, was aber kein goldbergspezifisches Problem ist. Müllverhalten inakzeptabel.

<95/95> Sehr gut. Allgemeinen guter und freundlicher Umgang miteinander.

<101/101> Mehr Anpassung erforderlich

<112/112> Ich bin Richtung Innenstadt orientiert.

<113/113> gut

<115/115> Das finde ich gut. Es gibt einige Ansprechpartner auf dem Goldberg, die gerne helfen.

<116/116> findet nicht statt

<117/117> Das finde ich gut. Es gibt einige Ansprechpartner auf dem Goldberg, die gerne helfen.

<125/125> hier fehlen mir noch die Kenntnisse

<127/127> Es bräuchte vielleicht mehr Sitzgelegenheiten an den Wegen. Man fragt sich manchmal "Wo sind all die Menschen!"

<130/130> Nicht vorhanden

<134/134> Ich wohne erst seit Dezember in diesem Stadtteil. Es scheint aber unklar zu sein, was alles als Goldberg zählt.

<143/143> Außer Stadtteilfest kenne ich kein weiteres Miteinander (außer Kirchengemeinde). Ich muß mich aber hier auch an die eigene Nase fassen, da ich selber (in dieser Richtung) nicht sehr aktiv bin.

<145/145> Krass gesagt: Der Goldberg ist eine Schlafstadt, man geht zur Arbeit und ist dann in der Wohnung.

<148/148> Es gibt verschiedene offene Möglichkeiten. schön!

<150/150> Tot. Keine

<151/151> Siehe Müllthematik. Wenig Wertschätzung von gemeinsamen Anlagen. Interkulturelle Brennpunkte durch Zuzug bildungsferner Schichten mit wenig Integrationswillen.

<158/158> Vorbdwe Geundshule hört morgens das soziale Miteinander auf. Es braucht mehr Kontrollen durch die Stadt/Polizei. Eltern fahren zu schnell!

<159/159> Das Stadtteilfest und andere Angebote sind gut, werden aber zu wenig angenommenen .

<160/160> Das Stadtteilfest und andere Angebote sind gut, werden aber zu wenig angenommenen .

<161/161> - gibt es nicht

- jeder denkt nur an sich

- vermisse gegenseitige Rücksichtnahme

<162/162> An Halloween Eier an unserem Haus

<166/166> Feste gerne öfter

<168/168> Keine Kontakte vorhanden

<181/181> Leider noch keine Möglichkeit eines Besuchs gehabt

<185/185> von meiner Seite nicht viel Interesse vorhanden

- <187/187> ist OK
- <189/189> war schon besser
- <196/196> Alles super zu erreichen auch für ältere Bewohner, gelebte Ökumene besonders zu erwähnen, Bestes Wohngebiet überhaupt!
- <199/199> es ist super gut
- <200/200> Die zwei Feste sind super. Der Kulturasutausch müsste angekurbelt werden.

## 25) Bitte ergänzen Sie: Für eine gute Nachbarschaft würde ich mir wünschen....

- <1/1> fdsaf
- <2/2> Weniger "gegeneinander".
- <7/7> Das mehr Aktivitäten für alle Altersgruppen stattfinden.
- <8/8> Einen regeren Austausch der Bewohner untereinander.
- <9/9> Mehr Gemeinsamkeit.
- <11/11> mehr Ineresse meiner ausländischen Mitbürger am sozialen Leben.
- <13/13> dass gegenseitig mehr Rücksicht genommen wird und man vor Häusern die nur einen Fußweg als Zugang haben nicht dauerhaft geparkt wird, sodass die Anwohner die Möglichkeit zum Be- und Endladen ihrer Einkäufe haben. Es wäre hierbei auch geschickt, wenn die Stadt Sindelfingen an solchen Stellen Ladezonenbereiche an der Straße anzeichnen würde.
- <15/15> Ein angenehmer Umgang miteinander vereinfacht vieles
- <16/16> Sauberer Umgang mit der Umgebung.
- <18/18> mehr Begegnungsstätten wie Stammtische oder Cafes
- <22/22> Mehr Kontakt aber hab selbst sehr wenig Zeit
- <24/24> Mehr Zeit für Zusammenleben
- <26/26> Im eigenen Haus gute Nachbarschaft, bin zufrieden.
- <30/30> weniger Verkehr (auch ruhender) und dadurch mehr Begegnungen draussen
- <33/33> Mehr Respekt beim Autofahren. Es wird zu schnell gefahren. Nüsstr. ist zu eng geworden. Autofirmen belegen zudem mit Hängern Parkmöglichkeiten. Parkverbotsstreifen werden oft nicht respektiert.
- <37/37> Weniger Kinder und nettere Nachbarn
- <39/39> Weniger junges Gesindel das herumlungert da fühlt man sich nicht sicher.
- <40/40> Mehr Spielplätze mehr bespielbare Wiesen. Mehr leer stehende Wohnungen vermieten.
- <41/41> Weiterhin Feste und Veranstaltungen, die das Kennenlernen der Nachbar\*innen ermöglichen und vereinfachen.
- <42/42> Das alle zusammen zu packen an einem Strang ziehen.
- <45/45> Dass man zumindest grüßt... da fängt schon vieles an..
- <50/50> Mehr gesellschaftliche Treffen und kuturelle Events (auch kleinere)
- <54/54> Eine Kontaktstelle, die Wünsche und Anbieter zusammenbringt. Eine Art Bürgercafé? Der öffentliche Bücherschrank ist ein gutes Angebot(nachhaltig und simpel). Mitfahr-Angebote vielleicht.
- <57/57> dass das Miteinander und die Toleranz weiter geführt wird.
- <59/59> - Dass man sich mit Freundlichkeit und Respekt begegnet und jeder die Gesetze dieses Landes achtet.
- Dass Nachbarn anderer Kulturen für Gemeinschaft zugänglich sind und sich nicht selbst abschotten.
- <60/60> Mehr Rücksicht gerade im Bereich der Parkplätze (Parkverbote sollten eingehalten werden), ansässige Firmen sollten eigene Parkplätze beanspruchen.
- <61/61> Flohmärkte, Wochenmarkt am Wochenende, Krämermarkt, Biergarten, Projekte von Nachbarn für Nachbarn z. B. Marktplatzverschönerung.
- <64/64> - offene Türen
- mehr miteinander (Gemeinschaftsdienste)
- <67/67> , dass man sich sicher fühlt
- <74/74> Das der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund immer etwas geringer ist als der Anteil von den Deutschen Bürgern. (Integration fördern)
- <75/75> Gute Nachbarn
- <77/77> Häufigere Stadtteilstefeste und zielgruppenspezifische Veranstaltungen (z.B. junge Erwachsene)
- <78/78> daß sich alle an die Regeln (Verkehr, Parken) halten
- <81/81> dass Jung und Alt sich offen begegnen
- <82/82> Einhalten der Nachtruhe, Respekt gegenüber der Anwohner durch ruhigeres Verhalten
- <83/83> Dass die Menschen einfach miteinander reden, sich begrüßen, und aufpassen auf unsere Umgebung, weil dass ist für uns alle.
- <87/87> Bürgerkrieg für ältere
- <88/88> Bürgerkrieg für ältere
- <89/89> weniger Müll auf der Straße und im Gebüsch, kein Lärm durch Laubsauger und Laubbläser, dass nicht die letzten Lücken auch noch bebaut werden und man sich noch mehr auf die Pelle rückt, Autos die nicht auf dem Gehweg oder in der Kurve parken, parkende Autos, die die Straße zuparken z.B.

Steinenbronner Str.,

<90/90> weniger Müll auf der Straße und im Gebüsch, kein Lärm durch Laubsauger und Laubbläser, dass nicht die letzten Lücken auch noch bebaut werden und man sich noch mehr auf die Pelle rückt, Autos die nicht auf dem Gehweg oder in der Kurve parken, parkende Autos, die die Straße zuparken z.B.

Steinenbronner Str.,

<91/91> dass man sich grüßt, den Müll richtig entsorgt, sich am Abend und in der Nacht ruhig verhält (war bei uns im Haus leider viele Jahre nicht so (Gewalt, Alkohol...), dass man den Besen statt dem Laubbläser, Laubsauger nimmt, nicht im Sommer Bäume fällt, mal kein Lärm durch Baustellen, Hubschrauber, Laubstaubsauger, Staubsauger auf der Straße..., nicht bei laufendem Motor auf Leute warten und hupen dass diese aus dem Haus kommen statt klingeln

<92/92> Rücksichtnahme.

Autos sollen am Zebrastreifen halten.

Fahrradfahrer sollen klingeln, damit Hundebesitzer ihre Hunde zur Seite nehmen können.

<93/93> Mehr Umsicht, besseres radfahrer- und fußgängerfreundliches Autofahrverhalten.

<94/94> Mehr Umsicht, besseres radfahrer- und fußgängerfreundliches Autofahrverhalten.

<95/95> Eine gute Kommunikation und Informationsaustausch.

<96/96> Müll korrekt entsorgen.,

wenn man etwas kurz vor der Tür abstellt, wird es schnell geklaut/durchwühlt.,

Vandalismus.,

<98/98> Putzaktionen. Haltet den Goldberg sauber.

<100/100> Mehr Integration bei den Migranten. Beachtung der öffentlichen Regeln. z.B. Sauberkeit, keine abendlichen Lärmbelästigungen von Jugendlichen auf den Spielplätzen. Keine Hunde an den Spielplätzen.

<101/101> Das sich die Menschen mehr anpassen. Regeln einhalten

<105/105> Keine Parkprobleme

<106/106> Ein miteinander

<109/109> weiterhin ein "Berliner Platz" Fest

<112/112> Als Zugezogene fällt es schwer, eine gute Nachbarschaft aufzubauen. Dazu braucht es eben Gleichgesinnte und auch Gleichaltrige.

<113/113> ich habe eine gute Nachbarschaft. Im Laufe der Jahre kennt man sich.

<115/115> Respektvolles miteinander immer im Kommunikationsaustausch, Hilfsbereitschaft

<116/116> Straßenfeste/Hocketse, Begegnungsstätte außerhalb der Kirchen, Gymnastikangebot

<117/117> Respektvolles miteinander immer im Kommunikationsaustausch, Hilfsbereitschaft

<119/119> Mehr miteinander reden wenn es Probleme gibt.

<121/121> Mehr Feste zu organisieren.

<122/122> Dass nicht alle so nach aneinander wohnen

<127/127> Hundehalter, die den Kot ihrer Vierbeiner auflesen. Autohalter, die rücksichtsvoll fahren und parken.

<130/130> Das der öffentliche Konsum von Drogen eingestellt wird und man keine Angst haben muss, sobald es dunkel wird.

<135/135>

Bin mit meiner Nachbarschaft "wunschlos glücklich !

<143/143> Freundliches, offenes miteinander und ein offenes Ohr für die Nachbarn.

<145/145> Wir haben hier viele interessante Nationalitäten und Lebenserfahrungen: Frühere und aktuell Geflüchtete, Familien aus Indien und anderen Ländern. Diese Vielfalt kommt nicht zum Tragen. Niemand ermutigt sie mal aus ihren Ländern zu berichten, gemeinsam zu kochen und einzuladen, Mini-Stadtteilstefte zu machen etc.

<148/148> Inklusion

<150/150> Eine Infostand wo sich Menschen dann treffen können sich kennenlernen und behilflich sein können.

<151/151> Gemeinsame Akzeptanz von allgemeingültigen Regeln. Integrationswillen von Zuwanderern, nicht nur Rechte einfordern sondern sich auch im gesellschaftlichen Leben einbringen.

<152/152> ... dass jeder Anlieger Hecken und Sträucher so schneidet, dass die Gehwege frei bleiben

<156/156> Nachbarschaftsfeste

<158/158> Nichts! Es klappt super!

<161/161> - mehr gegenseitige Rücksichtnahme

- gemeinsame Veranstaltungen

- Zusammenhalt

<166/166> Mehr Sauberkeit und Ausleuchtung der Straßen und Wege

<170/170> mehr kultureller Austausch

<172/172> mehr Begegnungsmöglichkeiten am Goldberg,

mehr Interesse der Bevölkerung an vorhandenen Angeboten

mehr Begegnungen zwischen den Bewohnern unterschiedlicher Kulturen

- <182/182> ein Straßenfest
- <185/185> Eine funktionierende Notfallhilfe
- <192/192> mehr Parkplätze
- <194/194> mehr miteinander ins Gespräch zu kommen
- <195/195> mehr miteinander ins Gespräch zu kommen
- <198/198> mehr miteinander reden und machen
- <199/199> nicht wegen jedem mist rum heueln
- <200/200> Das die Menschen mehr zusammen machen.

## 26) Was gefällt Ihnen besonders gut am Goldberg?

- <2/2> Einkaufsmöglichkeiten, Schule, Kindergarten und und und .. alles direkt vor der Türe!
- <3/3> Das Goldbergfest ist immer super toll!
- <6/6> Das Eiscafe
- <7/7> S-Bahn Nähe.
- <8/8> Die zentrale Lage, die doch Ruhe mit sich bringt und etwas abseits der Innenstadt liegt.
- <9/9> Meine Frau !
- <10/10> Berliner Platz
- <11/11> Einkaufsmöglichkeiten, ÖPNV OK (ist allerdings verbesserungswürdig), die Parkanlagen die leider immer mehr von den hier ansässigen Firmen und deren Mitarbeitern besetzt werden.
- <13/13> ruhige Atmosphäre mit vielen Grünflächen zwischen den Häusern und trotzdem sehr zentral gelegen und auch super an die Autobahn angebunden.
- <15/15> Die Schulen und Kindergärten in der Nähe sind super
- <16/16> Anbindung.
- <17/17> Es ist ein gewachsener Stadtteil mit viel Grün. Es ist Stadtnah und Breuniger, S-Bahn, Bus sind leicht zu erreichen, auch zu Fuß.
- <18/18> die Anbindung an die S-Bahn und an die Autobahn
- <19/19> die sehr gute Verkehrsanbindung zur S-Bahn und auch zur Autobahn.
- Die zentrale Lage zwischen den beiden Städten Böblingen und Sindelfingen
- <20/20> die zentrale Lage zwischen beiden Innenstädten und der S-Bahnanschluss nach Stuttgart.
- <22/22> Gute Nachbarschaft
- Fühle mich einfach wohl
- <24/24> Grüne Flächen,
- <25/25> Nix
- <26/26> Grünflächen, unbebauter Nordhang, Nähe zur S-Bahn, kleiner Park
- <29/29> Tolle Wohnlage und alle Geschäfte zu Fuß erreichbar.
- Bitte unbedingt weiterhin auf die Bäume achten - ohne die Natur wäre der Goldberg nur halb so viel wert.
- <30/30> Nähe S-Bahn. Alles für den täglichen Bedarf fußläufig
- <32/32> Es ist sehr Zentral gelegen.
- <33/33> Großzügige Gestaltung. Gebäude stehen nicht so eng. Es wirkt luftig.
- <34/34> Zentral gelegen. Gute Anbindung nach Stuttgart/Böblingen etc.
- <39/39> ich lebe hier schon sehr lange, ich denke es sind die Erinnerungen die mich hier halten.
- <40/40> Das es doch ruhig ist obwohl man schnell in der Stadt ist.
- <41/41> Die Feste, dass die meisten Menschen sehr höflich sind und viele Familien sich sehr gut kennen.
- <42/42> Nähe an Stadtmitte und Wald und Parks
- <44/44> fast ruhiges Wohngebiet (ohne Einfluss der Autobahn), verkehrsgünstige Lage, viel Grün
- <45/45> Es ist noch recht friedlich..
- <46/46> Lage, Aussicht, Anbindung
- <47/47> Goldbergverein
- <49/49> Lage, S Bahn Haltestelle vorhanden, Ruhe
- <50/50> Die S-Bahn-Anbindung und die günstige Verkehrslage zur Autobahn
- <52/52> Zentral und trotzdem ruhig
- <53/53> die gute und ruhige Lage und das fast alles vor der Haustüre ist.
- <54/54> Grüne Umgebung, überwiegend sehr freundliche Bewohner
- <57/57> Nahversorgung zum Einkaufen. Schulen und Kindergärten im Nahbereich, Freizeitanlage Goldbach-Weiher mit Kleingärten, Restaurant und Spielplätzen. Viel "Grün" auf dem Goldberg => Bäume, Büsche & Sträucher. Schauwerk!
- <58/58> Eigentlich alles da, zumindest alles gut mit öffentlichen Verkehrsmittel und Auto zu erreichen
- <59/59> Der Normalfall ist ein gutes Miteinander, und das ist angenehm. Es sind halt die wenigen Fälle im Zusammenwirken mit der Haltung des Staates, die eine Menge kaputt machen können ... Aber hier entsteht kein Großstadtgefühl, man wohnt angenehm und überall ist es mindestens ein wenig oder auch mehr grün. Alles ist gut erreichbar bis hin zur S-Bahn.
- <60/60> Zentrale Lage, Goldbach, Kindergärten, S-Bahn Anbindung,

<61/61> Der Bücherschrank, die Eisdielen  
 <62/62> S-Bahn- und Autobahnanschluss  
 <63/63> S-Bahn- und Autobahn-Anschluss  
 <64/64> - die Ruhe, die Topografie  
 - das viele Grün  
 <67/67> Die Nähe zur S-Bahn und der Kaufland  
 <69/69> Eiscafe Firenze ist Treffpunkt für alle Goldbergler.  
 <74/74> Goldbach  
 <75/75> Schade drum! Hätte Potential. Das Wahrzeichen Wasserturm wird sehr stiefmütterlich behandelt.  
 <77/77> Zentrale Lage, Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs, S-Bahn-Anbindung.  
 <78/78> Ruhige aber zentrumsnah, viele Familien mit Kindern  
 <79/79> Zentrale Lage, Einkaufsmöglichkeiten, im Grünen, gute Anbindung an Stuttgart und Böblingen  
 <81/81> Viel Grün mitten in der Stadt  
 <82/82> Die Nähe zu den Verkehrsmitteln  
 <83/83> Da ich schon über 10 Jahren auf dem Goldberg lebe, gefällt mir dass wir und schon alle gut kennen, und uns auf einander verlassen können. Und, was ist eine ruhige Umgebung, wenn meine Kinder draußen sind, ich weiß es ist immer jemand draußen der meine Kinder kennt falls etwas wäre.  
 <85/85> Die Lage (zentral und dennoch ruhiger als in der Stadtmitte), der S-Bahn-Anschluss, die vielen Grünflächen sind schön zum spazieren mit Hund  
 <87/87> Stadtnah  
 <88/88> Stadtnah  
 <89/89> die Wiesen und Bäume  
 <90/90> die Wiesen und Bäume  
 <91/91> die schönen blühenden Wiesen, dass sagen auch die Nachbarn, die letzten unbebauten Grundstücke mit Bäumen, die Eichhörnchen, Spechte... (noch ein bisschen Natur vor der Tür in der Stadt), die von der Stadt wunderschön bepflanzten Blumenbeete an der Straße  
 <92/92> Berliner Platz: Der Bücherschrank! Kiosk mit dhl und hermes.  
 ziemlich gute Busverbindung.  
 Nähe zur S-Bahn.  
 <93/93> Lage zu Arbeitsstelle, Einkaufsmöglichkeiten, Verkehrsanbindung  
 <94/94> Lage zu Arbeitsstelle, Einkaufsmöglichkeiten, Verkehrsanbindung  
 <95/95> Die zentrale Lage.  
 <96/96> Anbindung an ÖPNV und Autobahn  
 <98/98> Ruhiges wohnen. Wenig Verkehr  
 <100/100> Gute Lage.  
 <102/102> Kinderbibliothek  
 <105/105> Infrastruktur und die Leute (Mischung von Alt und Jung und unterschiedliche Herkunft)  
 <106/106> Näher Stadt  
 <108/108> Sehr gute Lage, man kommt schnell in die Sindelfinger Innenstadt, Böblingen und Stuttgart. Trotzdem ist es eher ruhig und ideal zum Wohnen.  
 <109/109> - zentrale Lage zu Schulen und Einkaufsmöglichkeiten  
 - kurze Wege (Fußwege) zu beiden Städten  
 - Der Goldberg ist wie ein Dorf in dem sich viele kennen und wenn es nur vom Sehen ist. Man weiß "der/die wohnt auch hier"  
 <110/110> Die gute Lage, der Ausblick, die guten Verkehrsanbindungen  
 <112/112> ???  
 <113/113> Das viele Grün, der Berliner Platz, die gute Verkehrsanbindung, S-Bahn, Busverbindungen  
 <115/115> Die zentrale Lage. Alles ist beieinander: Schule Supermärkte, größere Warenhäuser kommen S-Bahn Anschluss und so weiter  
 <116/116> zentrale Lage zw. Böblingen/Sifi  
 <117/117> Die zentrale Lage. Alles ist beieinander: Schule Supermärkte, größere Warenhäuser kommen S-Bahn Anschluss und so weiter  
 <121/121> Das enge Zusammenleben, wenn man die anderen Stadtviertel vergleicht. Dass man immer sehr schnell in der Schule/ Freibad/ Innenstadt/...ist, also allgemein haben wir eine gute Lage & Versorgungsnetz gut ist.  
 Dass es jede Art von Schule gibt & Kindergärten. Dass wir ein sehr großes Fest im Jahr haben, bei dem man immer viele bekannte Gesichter sieht. & vieles mehr!  
 <122/122> Zentral zum Freibad  
 <125/125> Die ruhige Lage, jedoch zentrale gelegen und alles ist gut erreichbar (S-Bahn, Autobahn, Restaurants, Breuninger Land, Hoffmeister. ...)  
 <127/127> Man kennt fast jeden. Bunt.  
 <130/130> Die Nähe zur Autobahn und die gute Lage.  
 <133/133> Die Infrastruktur mit guter S-Bahn und Autobahn Anbindung

<134/134> Die günstige Lage und dennoch nicht viel Verkehrslärm.  
<135/135>

#### Schöne Wohnlage

- <138/138> die S-Bahn Anbindung, die Nähe zur Stadt und zum Goldbachsee  
<143/143> Die Lage und dass der Deckel bald kommt.  
<144/144> Natur und Grün Plätze  
<145/145> Es ist ruhig (ausser Autobahn), gute Lage und Verkehrsanbindung mit S-Bahn.  
<148/148> Lage, infrastruktur, heterogenität  
<150/150> Kaufland, jetzt nach der Saeuberung der See s.  
<151/151> Ursprünglich offene Atmosphäre des Miteinanders, die sich leider verschlechtert.  
Die Initiative dieser Befragung und das sich Einbringen von Bürgern für die Gestaltung des Stadtteils.  
Das Miteinander der Kirchen, Schulen und Kindergärten.  
Das Stadtteilstfest ist ein sehr positiver Ansatz Kulturen zueinander zu bringen. Herzlichen Dank an die  
Initiatoren solcher Feste.  
<152/152> viel Grün  
<153/153> zentrale , ruhige Lage, viele Bäume, noch nicht so enge Bebauung wie bspw am Flugfeld  
<154/154> Nähe zur S-Bahn Haltestelle., Nähe zum Stadtzentrum u. Breuningerland  
<155/155> Viel Grün  
<156/156> Nah andere Innenstadt, Grünflächen, gute Infrastruktur.  
<158/158> Die S-Bahn-Anbindung, die Nachbarn.  
<159/159> Sehr gute Lage.  
<160/160> Sehr gute Lage.  
<161/161> - Nähe zum Arbeitsplatz  
- Nähe zu Schulen  
- zentrale Lage  
<166/166> Meist lockere Bebauung und viel Grün  
<167/167> Es war mal ruhig, gemütlich und sauber am Goldberg, heute ist trifft eher das Gegenteil zu.  
<168/168> Grün und ruhig  
<170/170> Viel Grün, friedliches neben und miteinander vieler Kulturen  
<172/172> aufgeschlossener Stadtteil  
gutes Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen  
<174/174> Zentrale Lage: zur Stadtmitte/ Marktplatz nach Sifi sind es etwa 20 Min. zu Fuß - zur Mitte  
(Seen) in BB laufen wir auch nur ca 25 Min.  
<175/175> Nähe zu beiden Stadtzentren (Sifi/BB) sowie die Nähe zur S-Bahn  
<179/179> Zentral in Stadtnähe, Angebot des öffentlichen Verkehrs  
<181/181> Unser Eigenheim, Ruhe, S-Bahn, Bäcker, Eiscafé, Nähe zu Sindelfingen als auch Böblingen,  
<182/182> Nähe zur S Bahn  
<185/185> Mir gefällt sie sonnige Wohnlage  
<187/187> zentrale Wohnlage  
<189/189> Ein Lebensmittelladen, Apotheke  
<191/191> Verkehrsanbindung, Grünflächen, Nähe zu Hofmeister, Breuningerland, Baumärkte  
<192/192> Nähe zur Stadt, SBahn, Autobahn, Thermalbad, Wald  
<196/196> kein zu arges Aufeinander  
<197/197> zentrales Wohngebiet  
<198/198> zentrale Lage, keine enge Bebauung  
<199/199> alles  
<200/200> Das alles zentral erreichbar ist und die Ruhe, wenn es abend geworden ist.

## 27) Was fehlt Ihrer Meinung am Goldberg?

- <1/1> fds  
<2/2> Parkplätze (speziell Leute die in der Posener Str. 1 arbeiten belegen in Königsberger-, Posener- und Breslauer-Strasse immer wieder sämtliche Parkplätze.  
Außerdem teils etwas mehr Disziplin der Anwohner in Sachen Müllentsorgung.  
<3/3> Bezahlbarer Wohnraum!  
Feste Fahrradständer auf dem Berliner Platz  
<7/7> Der Goldberg ist im allgemeinen sehr veraltet.  
<8/8> Eine gutbürgerliche Gaststätte.  
<9/9> Weniger Autoverkehr  
<11/11> gute Luft, mehr Polizeipräsenz  
<13/13> Größerer Einkaufsladen und Restaurant am Berliner Platz und insgesamt mehr Parkplätze  
<15/15> Ein schönerer spielplatz für die kids, egal ob am entensee oder direkt am Goldberg. Der See



sieht klasse aus fehlt noch der passende soielplatz

<16/16> Zu Guß Einkaufsmöglichkeiten.

<20/20> Ein Lebensmittelgeschäft, welches täglich geöffnet ist.

<22/22> Alles ok

<25/25> Das Ganze drumherum.

<26/26> Einkaufszentrum Berliner Platz wenig einladend.

wirkt öde

<32/32> Mehr Veranstaltungen, wie zum Beispiel, Events , Flohmarkt, mehr Touristen.

<40/40> Eine Hundespielwiese!! Da wir ja auch gut Hundesteuer zahlen. Mehr polizeiliche Kontrolle. Was das Parken und die Leinenpflicht für Hunde angeht.

<42/42> Einkaufen Läden, GASTRO

<45/45> Etwas mehr Veranstaltungen am Berliner Platz...

<46/46> Apotheke, "Tante-Emma-Laden", Kneipen, Restaurants

<47/47> Afrikanisches und persisches Restaurant

<49/49> Lebensmittelmarkt/ kleiner Supermarkt

<50/50> Ein Supermarkt Nähe Berliner Platz, wenigstens für das Notwendigste wie Mehl, Milch, Butter, kleine Gemüseauswahl

<53/53> Das Restaurant oben auf dem Wasserturm wäre ein Highlight

<54/54> Fachgeschäfte auf dem Berliner Platz. Mehr Schattenplätze und -wege (Bäume & Co, auch im Freibad) für zunehmend heiße Sommer. Wir werden alle alt und vertragen nicht mehr so viel Sonne.

<57/57> Eine Apotheke und ein Kaffee mit Außensitzbereich auf dem Berliner Platz

<58/58> Kleiner Supermarkt

<59/59> Eigentlich nichts wirklich. Die Probleme kommen aus der übergeordneten Politik und nicht aus der regionalen.

<60/60> Outdoor Aktivitäten , stadtranderholung,

<61/61> Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen, Sauberkeit und Pflege von öffentlichen Plätzen, Metzger, Apotheke, Biergarten, Umweltschutz.

<62/62> Flair

<63/63> Atmosphäre und Flair

<64/64> - mehr Nahrungsmittelgeschäft (Handwerk, keine Discounter)

- Sport - und Freizeitmöglichkeiten

<67/67> Saubere Parks, schöne Sitzgelegenheiten im Freien, eine Apotheke, ein Bäcker der nicht sehne ist

<69/69> Eine Apotheke. Berliner Platz sollte mehr belebt werden. Nicht genügend Parkplätze vorhanden.

<73/73> (großer) Supermarkt in der Nähe

<74/74> Mehr Polizei Präsenz

<75/75> Infrastruktur am Berliner Platz wie in früheren Jahren mit Post, Supermarkt, Metzger...

<77/77> Parkplätze am Fuße des Goldbergs Richtung Ikea.

<78/78> Apotheke, wäre ganz wichtig.

<79/79> Restaurants und Kulturangebote. Kanuverleih auf dem Goldbachsee

<81/81> Kneipe mit Biergarten und Spielmöglichkeit für Kinder

<82/82> Moderne

<83/83> Apotheke, für alte Leute besonders. Ich kann schnell zum Breuninger fahren und mir besorgen was ich brauche, aber für alte Leute ist es nicht so einfach. Und was mir sehr fehlt , ist damalige Schlecker. Das war so praktisch hier auf dem Berliner Platz zu haben, die kleinhmigkeiten die man braucht, so schnell.

<85/85> Hundekot-Ständer

Parkplätze!!!!!!

<87/87> Treff für Jugendliche,

<88/88> Treff für Jugendliche,

<89/89> Müllentsorgung durch die Stadt, Menschen aufrütteln Müll in den Mülleimer zu werfen

<90/90> Müllentsorgung durch die Stadt, Menschen aufrütteln Müll in den Mülleimer zu werfen

<91/91> dass nach dem Müll geschaut wird, es wird immer mehr

dass die Autos nicht in der Kurve oder auf dem Gehweg parken, dass man als Fußgänger über die Straße laufen kann, dass der Krankenwagen, Feuerwehr durch kommt, Autos müssen Slalom fahren (links und rechts wird geparkt)

<92/92> - vegane Eisdiele und Schnellimbiß (siehe 14.)

- umweltverträgliche Hundekotbeutel (die aktuellen sind aus Kunststoff, vermute ich)

- kostenloser ÖPNV.

<93/93> Siehe Frage 10, 14 und 18

<94/94> Siehe Frage 10, 14 und 18

<95/95> Zunehmend fehlende Parkmöglichkeiten für die Anwohner.

<96/96> Stellplätze/Garagen PKW

<98/98> Automaten mit Hundekottüten.

<100/100> Eine Apotheke, DM, Edeka.

<101/101> Apotheke, Edeka, DM

<102/102> Einkaufsmöglichkeiten, Apotheke

<103/103> Supermarkt, Umfeldattraktivität, Klientel

<106/106> Stadteiltreff

<108/108> Es wäre gut, wenn es noch einen Lebensmittelladen gäbe, den alle am Goldberg fußläufig erreichen können. Auch wenn man nur eine Kleinigkeit einkaufen will, ist es nicht sonderlich bequem zum Kaufland (und wieder zurück bergauf) zu gehen.

<109/109> -Tante Emma Laden

- Unterstützung von Älteren (z.B. Einkaufshilfen durch junge Leute., "Brötchen/Brottdienst" für Ältere Mitbewohner (Bsp.jemand trägt bestelltes Brot/Brötchen aus)

<112/112> ???

<113/113> Sauberkeit Bessere Einkaufsmöglichkeiten

<114/114> Eine Sitzbank genau am Berg aufwärts zum Goldberg. (Vom Ikea Richtung Goldberg)

<115/115> Apotheke, dm und sollte Salva verkaufen, Einen adäquaten Ersatz!.

Der Autobahntunnel muss unbedingt her. Die Autobahn ist stellenweise ziemlich laut!! Mehr Mülleimer auf dem Nordhang. Hier liegt viel Müll herum.

<116/116> Radwege (in den engen, zugeparkten Straßen ist es für Radfahrer sehr gefährlich.

Eine Mindestinfrastruktur (wenn demnächst die einzige Bank geschlossen wird, wird es noch trister)

<117/117> Apotheke, dm und sollte Salva verkaufen, Einen adäquaten Ersatz!.

Der Autobahntunnel muss unbedingt her. Die Autobahn ist stellenweise ziemlich laut!! Mehr Mülleimer auf dem Nordhang. Hier liegt viel Müll herum.

<121/121> Ich vermisse eine Apotheke.

<122/122> Grünflächen , Jugendgruppen

<125/125> Irgendwie fehlt auf dem Berliner Platz etwas, keine Ahnung, aber es fehlt ein Anziehungspunkt.

<126/126> Apotheke, Einkaufsmöglichkeiten etc.

<127/127> Gutes Radwegekonzept und Fußgängerkonzept. Autos sind omnipräsent. Häufigere Busanbindung

Die Goldmühlestraße und die Eschenbrünnelestraße brauchen "highlights", der Weg in die Innenstadt sollte attraktiver sein, dann lassen auch manche das Auto stehen. Der Bus 711 hält Richtung Innenstadt zu selten.

<130/130> Parkplätze,gute Restaurants, Sicherheit, kotbeutelspender für Hundebesitzer

<132/132> Mehr Busse zur S-Bahn Goldberg

<133/133> Eine Metzgerei

<135/135>

Der 1,5 km lange Deckel über der A 81 , wie einst versprochen.

Mehr "Müll Tonis"

<136/136> Mehr Auswahl an Geschäften, besser und öffentlicher organisierte Veranstaltungen, stärkere Nutzung des Berliner Platzes, Markt mit mehr als 2 Ständen, Sauberkeit - vor allem am Spielplatz! Weniger Tristess!

<140/140> Parkplätze

<143/143> Verkehrsberuhigung in der Eschenbrünnelestraße und ein Treffpunkt (z.B. Biergarten auf dem Deckel)

<144/144> Apotheke

<148/148> Inklusion, bürogebäude

<150/150> Wasserturm sollte belebt werden. Ein Restaurant oder kaffee und einen Aussichtsturm daraus machen. Wasserturm ist eine Bereicherung für goldberg

<151/151> Die Wiederaufnahme des Wasserturmrestaurants.

Eine größere Geschäftevielfalt am Berliner Platz wäre wünschenswert jedoch ist nachvollziehbar dass dies sich nicht lohnt wenn die Kaufbereitschaft für günstige Geschäfte ausgerichtet ist.

<152/152> Hundespielplatz

<156/156> Mehr Kinder. Anwohnerparkplätze

<158/158> Café & Restaurants

<159/159> Mehr Gastronomie

<160/160> Mehr Gastronomie

<161/161> - Einkaufsmöglichkeiten

- Dienstleistungen (Apotheke, Frisör, Metzger etc.)

- Ferienprogramme

<166/166> Apotheke, Post und ein Allgemeinmediziner, der neue GKV- Patienten nimmt

<167/167> Parkraum

<168/168> Hundekotbeutel und Mülleimer

- <170/170> Etwas wie ein gemeinsames Kulturzentrum
- <172/172> Lebensmittelladen und Apotheke am Berliner Platz
- <176/176> Metzgerei
- <179/179> Kleiner Laden mit Lebensmitteln
- <181/181> Grippe für 1-3 jährige, Großer Park und mehr Einkaufsmöglichkeiten, aktiver Berliner Platz
- <182/182> SUPERMARKT
- <185/185> Gute Gastronomie und Lebensmittelgeschäft. Die Überdachung der Autobahn
- <187/187> Geschäfte (Lebensmittelgeschäft), Apotheke wäre wichtig, gute Gastronomie
- <192/192> Parkplätze
- <194/194> Volksbank, Lebensmittelgeschäft und Apotheke
- <195/195> Volksbank, Lebensmittelgeschäft und Apotheke
- <198/198> große Wohnungen
- <199/199> nichts
- <200/200> Apotheke

## 28) Gibt es am Goldberg irgendwelche Probleme?

	Nein	67	(44,97%)
Ja (bitte beschreiben Sie das Problem in einem kurzen Sa		82	(55,03%)

	Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	149
	geantwortet haben	149
	ohne Antwort	51

- <9/9> Mehr Angebote für Jugendliche. Deutschkurse
- <10/10> 30Zone müsste besser sichtbar gemacht werden
- <11/11> Randalierer, Raser,
- <13/13> Falschparken/Halteverbot wird nicht geahndet --> jeder parkt wo er will und häufig auch Zufahrten zu Garagen so zugeparkt, dass ein großes Auto nicht zur eigenen Garage durchfahren kann
- <16/16> Parkplatzprobleme
- <19/19> die Vermüllung von Wegen und Anlagen
- <25/25> Es gibt zu viele Treffpunkte der " MOTOR Jugend"
- <26/26> zuviel Müll, der rumliegt,
- <27/27> keine Kontrollen am Abenden am See wo oft gefeiert und gesofen wird
- <32/32> Drogen, Einbruch, Gewalt
- <33/33> Verkehr zu schnell, zu laut.
- <34/34> Sauberkeit
- <37/37> Betrunkene und kiffer
- <39/39> Zu viel Gesindel
- <40/40> Zu viele Menschen tun was sie wollen ohne Rücksicht auf andere.
- <42/42> Spielplatz
- <45/45> Parkplätze Probleme. Mit Ausweis könnten die S Bahn Fahrer ihre Autos nicht mehr hier abstellen, teilweise über Wochen
- <53/53> Der Freiluftbereich am Görlitzer Weg / Fussballplatz wird oft belagert und ist sehr schmutzig
- <54/54> Baustellenlärm
- <56/56> Hundebesitzer, die ihre Hunde auf Privatgrundstück machen lassen
- <57/57> zuviel Autoverkehr über die Eschenbrünnlestraße in beiden Richtungen. Maßnahmen zu einer gesamten Verkehrsberuhigung auf dem Goldberg ist dringend nötig!
- <58/58> VB hat geschlossen
- <59/59> Am Wochenende nachts Jugendliche / junge Erwachsene, die rumschreien oder laut feiern.
- <61/61> Raser und aufgedrehte Motoren vor allem nachts
- <62/62> siehe Punkt 18
- <63/63> siehe Punkt 18
- <64/64> wöchentliche Polizeieinsätze am Spielplatz, Görlitzer Weg
- <65/65> viele strassen sind zugeparkt
- <71/71> Wasser zu kalkig
- <74/74> Nach 22 Uhr (Werktags) zu viel Lärmbelästigung gerade im Sommer durch Menschen und Kraftfahrzeuge
- <75/75> Zu viel Verkehrslärm von allen seiten
- <78/78> siehe Punkt 12
- <79/79> Teilweise wird Müll in Park geschmissen
- <83/83> Dass die Jugendlichen sich hier auf dem Spielplatz versammeln und bis lange in der Nacht trinken, schimpfen, sind laut, morgens kann man Glasscherben finden.
- <85/85> Die Parksituation ist der absolute Horror

- <87/87> Müll der Schüler, Haus mit immer mehr Bulgaren, Goldbergstr. 7, Lärm und dreck rings rum
- <88/88> Müll der Schüler, Haus mit immer mehr Bulgaren, Goldbergstr. 7, Lärm und dreck rings rum
- <89/89> Vor einiger Zeit Lärmbelästigung durch Flüchtlinge, Gewalt
- <90/90> Vor einiger Zeit Lärmbelästigung durch Flüchtlinge, Gewalt
- <91/91> Es gab Gewalt schon vor unserer Haustür unser Nachbar mit 80 wurde bedroht, er hatte Angst zur Polizei zu gehen, Lärm durch Flüchtlinge früher, Gewalt auf der Straße mehrfach gegenüber
- <92/92> Müll liegenlassen. Sachen zerstören (Bücherschrank an Silvester
- <93/93> Müll- und Verkehrsverhalten.
- <94/94> Müll- und Verkehrsverhalten.
- <95/95> Die Autobahn. Der Deckel für die Autobahn muss her, am besten gestern schon!!!
- <96/96> Vandalismus, zu wenig Parkplätze
- <100/100> Jugendliche, welche abends am Spielplatz herumlungern, laute Musik hören und Alkohol trinken
- <101/101> Abendliche Ruhestörung
- <103/103> Kein Supermarkt
- <105/105> Parksituation
- <109/109> Spielplatz Görlitzer Weg ist Treffpunkt bis spät in die Morgenstunden für externe Heranwachsende., Zu viele Hunde und Katzen, diese sollten von den Spielplätzen ferngehalten werden
- <113/113> Laute Jugendliche, Randalen
- <115/115> Müll! Liegt überall auf dem Nordhang herum.
- <116/116> zuviel Durchgangsverkehr, Autobahnlärm, Luftverschmutzung/Feinstaub, spärlicher Stadtverkehr (besonders WE)
- <117/117> Müll! Liegt überall auf dem Nordhang herum.
- <122/122> Busverbindungen sind nicht verlässlich
- <125/125> Wildparker und Weg ist sehr schlecht ausgeleuchtet (siehe oben)
- <127/127> Vermüllung, Parolenschreier, Autos bekommen die attraktivsten Wege für sich.
- <130/130> Schmutz überall, Drogen Konsum, gewalttätige Jugendliche und Migranten
- <133/133> PS starke PKWs die durch die 30er Zone rasen
- <135/135> Der Straßenlärm - der Müll am Jugendhaus Süd
- <140/140> Vermüllung
- <143/143> Starker Verkehrsfluß in der Eschenbrunnlestraße und starke Verschmutzung der Eschenbrunnlestraße durch Abfälle der umliegenden Fastfood-Restaurants
- <144/144> Viel Lärm
- <148/148> vermüllung, Autos nehmen enorm viel Raum ein
- <150/150> STRASSEN KAPUTT.vorallem die Goldmühlehauptstrasse von oben bis Unten. Schrecklich
- <151/151> Müll in Wohnanlagen und auf öffentlichen Plätzen
- <153/153> Nahversorgung
- <154/154> Parkplätze werden mit abgestellten gewerbl. Fz. blockiert
- <156/156> Der Müll auf den ordentlichen Flächen wird von der Stadtreinigung zu selten weggeräumt.
- <157/157> Der Straßenbelag ist unter aller S....
- <158/158> Autos rasen zu schnell vorbei, zu wenig Bepflanzung, neuer See ist wieder „umgekippt“, keine anständigen Restaurants
- <161/161> zu viele unterschiedliche Kulturen führt zwangsläufig zu Spannungen
- <163/163> Müll
- <166/166> Dunkle Wege auf dem Fußweg von/zu der S-Bahn/zur Bushaltestelle erzeugen Unsicherheit
- <167/167> Parkraum, Parkraum, Parkraum.
- <170/170> Weniger Müll im öffentlichen Raum (insbesondere vor der KiTa Goldberg)
- <174/174> zu viel wildes/ falsches Parken
- <185/185> Parkplatzmangel, S-Bahnbenutzer parken, Parkschein für Anwohner
- <187/187> keine Parkmöglichkeiten
- <190/190> viel Drogen
- <192/192> nach 16.00 Uhr keine Parkplätze vorhanden
- <200/200> Geschwindigkeit der Auto. Parkplatzprobleme allgemein.

## **29) Was müsste für Kinder am Goldberg als erstes angepackt werden?**

- <2/2> Viel viel mehr Übergangswege in Form von z.B. Zebrastreifen. Die übrigen Angebote sind mir noch teils unbekannt, da wir erst gut ein Jahr hier wohnen und immernoch viel kennenlernen.
- Gehwege Instand setzen.
- <7/7> Mehr Freizeitangebote.
- <8/8> Der Spielplatz in der Wohnsiedlung am Berliner Platz verschönert werden.
- <9/9> Weniger Autoverkehr

<15/15> schönere spielplätze, mehr spielmöglichkeiten  
 <20/20> Der unebene Boden am Spielplatz Berliner Platz müsse gemacht werden. Kleine Kinder stolpern oft.

<23/23> Schulweg  
 Kinder berichten das an Zebrastreifen Autos rasen, nicht anhalte.  
 Polizei Kontrolle &#128522.,

<24/24> Spielplätze sollen mehr gepflegt werden  
 <25/25> Aufräumen der Spielplätze Kontrollieren der Benutzer !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!  
 <30/30> Hundehalter informieren, Verkehrsberuhigung bzw. Beachtung von Spielstraßen (wie die Göttenstraße als Negativbeispiel)

<32/32> Spielplatz Update  
 <34/34> Mehr Kindergartenplätze, Ganztageseschule.  
 <39/39> Die brauchen mehr betraute Beschäftigung, wo sie was vernünftiges lernen. Sonst lungern die bis ins Jugendalter nur herum und hecken übles aus.

<40/40> Schönere, geeignete Spielplätze. Hundetütenspender damit es sauber bleibt.  
 <41/41> Spielplätze mit neuen, besonderen Spielmöglichkeiten (nicht nur Sandkasten und Schaukel)  
 <42/42> Spielplatz in der Weimarer Straße  
 <45/45> Die Spielplätze nach den Wünschen der Kinder...  
 Spielstraßen! Dazu verkehrsberuhigte Zonen bzw. Bereiche. Nur Anwohner..

<53/53> Die Spielplätze richtig "Grundreinigen" z. B. neuen Sand in den Sandkasten  
 <54/54> Sprachförderung und Integrationsförderung, Beratung weiter ausbauen statt zurückzufahren, damit weniger Parallelgesellschaften entstehen.

<57/57> Spielplätze mit Spielgeräten erweitern. Zur Zeit ist wohl nur eine Minimalausstattung vorhanden. Da ist viel Luft nach oben. Bitte kreativ werden!

<58/58> Spielplatz verbessern  
 <60/60> Stadtranderholung mit Fußbad oder kneipp Anlage, wasserspielplatz könnte etwas aufgehübscht werden

<61/61> Sauberkeit der Spielplätze, Bücherei für die Goldberggemeinde.  
 <62/62> saubere Spielplätze  
 <63/63> saubere Spielplätze  
 <67/67> Saubere und sichere Spielplätze  
 <75/75> Die Eltern: Erziehungsberechtigt, aber Erziehungsunfähig  
 <77/77> /

<78/78> Sicherheit im Verkehr, Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf dem ganzen Goldberg, auch den Berg hoch an der Dresdener Strasse. Verkehrsregelung an den Schulen / Kindergärten sind eine Katastrophe weil isch keiner dran hält, hier könnte das Ordnungsamt bzw. Polizei sehr viel präsenter sein und die Eltern aufklären. (Obwohl es eigentlich selbsterklärend ist wo man parken darf oder nicht, aber es ist desaströs, teilweise muss man Angst haben, das Kind könnte vor der Schule überfahren werden.

<81/81> Verkehrsberuhigung  
 <82/82> Ein qualitativ besserer Spielplatz  
 <85/85> -

<87/87> Ordentlichen Spielplatz mit Fußballplatz Und mehr klettergeräten  
 Eltern die ihre Kinder nicht 100m in den Kindergarten oder die Schule mit dem Auto fahren, sondern zu Fuß gehen  
 Fahrradwege zu den Schulen

<88/88> Ordentlichen Spielplatz mit Fußballplatz Und mehr klettergeräten  
 Eltern die ihre Kinder nicht 100m in den Kindergarten oder die Schule mit dem Auto fahren, sondern zu Fuß gehen  
 Fahrradwege zu den Schulen

<89/89> mehr Möglichkeiten vor der Türe in der Natur zu spielen, so parkende Autos, dass Kinder sicher über die Straße gehen können  
 <90/90> mehr Möglichkeiten vor der Türe in der Natur zu spielen, so parkende Autos, dass Kinder sicher über die Straße gehen können  
 <91/91> sicherer Schulweg  
 <92/92> eine Umweltgruppe, um die kleinsten schon zu sensibilisieren für ihre Zukunft.  
 <93/93> Sichere Radwege, saubere Umgebung. Geländer an Autobahnbrücke erhöhen! (ist auf. Beckenhöhe, was hochgradig gefährlich ist), Straßen verkehrsberuhigen (siehe Frage 12). Gewerbegebiet neben Berliner Platz (Autowerkstatt) umwidmen in Grünfläche/Bolzplatz/Spielplatz.

<94/94> Sichere Radwege, saubere Umgebung. Geländer an Autobahnbrücke erhöhen! (ist auf. Beckenhöhe, was hochgradig gefährlich ist), Straßen verkehrsberuhigen (siehe Frage 12). Gewerbegebiet neben Berliner Platz (Autowerkstatt) umwidmen in Grünfläche/Bolzplatz/Spielplatz.

<109/109> Spielgeräte der Spielplätze altersgerecht anpassen., hierbei zu ursprünglichen Spielgeräten wie Ziehen, Hängen, Balancieren, Klettern und Kreativität anregend übergehn und weniger Fun-Factory

(hierzu gibt es Indoor-Möglichkeiten und große Parks)

- <112/112> Kann ich nicht beantworten.
- <115/115> Bessere Zebra- und Ampelübergänge! Liegt überall auf dem Nordhang herum.
- <116/116> Vernünftiger Spielplatz oben am Goldberg. Warum wurde der Skatepark abgebaut?
- <117/117> Bessere Zebra- und Ampelübergänge! Liegt überall auf dem Nordhang herum.
- <121/121> Mehr Sportplätze/ wiesen, auf denen man sich treffen kann.
- <122/122> Zu teure Kitaplätze
- <125/125> -
- <130/130> Mehr Sicherheit
- <136/136> Auch am unteren Goldberg Richtung Böblingen einen großen Spielplatz, nicht nur die winzigen zwischen den Häusern
- <143/143> Weniger Verkehr auf der Eschenbrunnlestraße und gesicherte Übergänge (aktuell zu wenig sichere Übergänge für Kinder bei extrem starkem Verkehr)
- <148/148> Nahe Spielflächen draussen in jedem Wohnneck
- <150/150> Spielplätze die nicht nur eine Schaukel haben sondern modern und neues
- <151/151> Bewusstsein schärfen für Mülltrennung von Anfang an.
- <152/152> ---
- <156/156> ?
- <158/158> Neuere Geräte auf dem Spielplatz
- <161/161> - Veranstaltungen
- Betreuung
- Ferienbetreuungen
- <166/166> Spielplätze sauber halten und häufiger kontrollieren!!!
- <179/179> Sportplatz an der Gesamtschule könnte einen neuen Belag vertragen
- <185/185> Da ich keine Kinder habe bin ich über das Problem nicht informiert
- <190/190> Mehr Spielmöglichkeiten, Freizeitangebote
- <198/198> Spielplätze verbessern
- <199/199> mehr spiel möglichkeiten
- <200/200> Mobiles Kindertheater

### **30) Was müsste für Jugendliche am Goldberg als erstes hier angepackt werden?**

- <1/1> fdsfsd
- <2/2> Z.B. eine Art Jugendbetreuungsgruppe (?) ergänzend zum Jugendhaus Süd oder ähnliches. Breiteres Spektrum an Angeboten für Jugendliche(?). Die Angebote sind mir noch teils unbekannt, da wir erst gut ein Jahr hier wohnen und immernoch viel kennenlernen. Gehwege Instand setzen.
- <6/6> Vielleicht eine Bar/ Club oder ein Aufenthaltsraum wo man sich treffen kann, wenn die Nachfrage danach besteht.
- <7/7> Mehr Freizeitangebote, wie Konzerte, die Jugendliche interessieren, Feste etc.
- <8/8> Das kann ich nicht beurteilen.
- <9/9> Mehr Freizeitangebote / kontrolle
- <20/20> Treffpunkt für Jugendliche, damit diese nicht nur am Platz rumlungern oder Bücherschränke umwerfen.
- <25/25> Alles
- <32/32> Mehr Angebot, Veranstaltungen vom Aspi, Jugendhaus
- <39/39> Das üble Pack muss weg damit die guten nicht sofort wieder verdorben werden.
- <40/40> Mehr Angebote in der Stadt odet an den Schulen, damit die nicht kiffend auf den Spielplätzen rumlungern.
- <41/41> Halfpipe im Goldbergpark wieder aufbauen, Sportgruppen (Tanzen, Yoga, etc), Out-Door Fitnessgeräte/ -stationen
- <42/42> Öffentliche Sportverein Kontaktieren
- <45/45> Möglichkeiten damit sie ihre Zeit sinnvoll verbringen können..
- <54/54> -----
- <57/57> Anlegen von durchgängigen breiten Radwegen.
- <60/60> Anlage mit Fitnessgeräten
- <61/61> Soziale Gemeinschaften unter Aufsicht von Sozialarbeiter, damit weniger Shisha, Drogen, Schlägereien, Autoraser.
- <62/62> offizieller Treffpunkt
- <63/63> richtiger Treffpunkt
- <67/67> -
- <74/74> Jugendliche müssten mehr perspektiven erhalten. Förderung für Projekte in Kirchen und Vereine.

<75/75> s.o.  
 <77/77> |  
 <78/78> so weit sind wir noch nicht :-)  
 <81/81> Treffpunkt schaffen  
 <82/82> Ein anderer rückzugsort, aber kein Spielplatz  
 <85/85> -  
 <87/87> Skater Bahn und Treffpunkt  
 Fahrradwege und überdachter Abstellplatz für Fahrräder auch an der GMS  
 <88/88> Skater Bahn und Treffpunkt  
 Fahrradwege und überdachter Abstellplatz für Fahrräder auch an der GMS  
 <89/89> -  
 <90/90> -  
 <92/92> auch eine Umweltgruppe.  
 Freiluftkonzerte?  
 <93/93> Siehe Frage 29. Berliner Platz attraktivieren.  
 <94/94> Siehe Frage 29. Berliner Platz attraktivieren.  
 <100/100> Jugendhaus  
 <109/109> zusätzlich zum Jugendhaus Süd einen eigenständigen Treffpunkt  
 <112/112> Kann ich nicht beantworten.  
 <115/115> Einen geeigneten Treffpunkt, wo sie ungestört sind und auch mal laut sein dürfen  
 <116/116> Für Jugendliche ist 'gar nichts' vorhanden  
 <117/117> Einen geeigneten Treffpunkt, wo sie ungestört sind und auch mal laut sein dürfen  
 <121/121> Mehr öffentliche Jugendtreffs, zB ein Platz mit Bänken Tischtennisplatten, einem Fußballtor, einer Hütte falls regen,... & Mher Sportplätze  
 <122/122> Mehr Grünflächen  
 <125/125> -  
 <130/130> Mehr Veranstaltungen oder unterhaltungsprogramme  
 <131/131> Die kleine Skaterbahn im Goldbachpark sollte für Jugendliche ausgebaut werden.  
 <143/143> Vielleicht separate Plätze zum „Abhängen“, damit die Kinderspielplätze sauber bleiben.  
 <145/145> Selber fragen .....  
 <148/148> Cafe  
 <150/150> Fahrradwege,  
 <151/151> Initiativen wie "ein sauberer Stadtteil ist cool - lasst uns den saubersten Stadtteil von Sifi werden" - wie kann Mitmenschlichkeit weiter thematisiert werden - Besuche im Altersheim in der Goldmühlestrasse - Patenschaften für Schüler mit Lernschwächen - Aktivieren auch von ausländischenn Müttern sich mehr einzubringen.  
 <152/152> ---  
 <156/156> ?  
 <158/158> -  
 <161/161> - Sportanlagen in gutem Zustand  
 - Veranstaltungen  
 - Vereine  
 <166/166> Treffpunkt schaffen mit Außenbereich  
 <190/190> mehr Angebote, Bars, Cafe, usw  
 <198/198> Plätze zum treffen, auch bei schlechtem Wetter  
 <199/199> mehr sitz mölichkeiten

### **31) Was müsste für Erwachsene am Goldberg als erstes hier angepackt werden?**

<2/2> Ich denke das Angebot für Erwachsene ist ganz anständig soweit.  
 Die Minigolfbahn am Goldbergturm wäre vielleicht erwähnenswert, die sieht recht runtergekommen aus, ist aktuell wohl auch nicht bespielbar ... die wäre für alle Altersklassen interessant!  
 Gehwege Instand setzen.  
 <7/7> Kostengünstiger Wohnraum, attraktiver Wohnraum.  
 <8/8> Für alle wäre eine optische Verschönerung des Berliner Platzes gut.  
 <9/9> Weis nicht  
 <13/13> Einkaufsgeschäft am Berliner Platz, um für tägliche frische Einkäufe auf das Auto verzichten zu können und somit die Luftqualität nicht zu schädigen  
 <20/20> Treffpunkt für ältere Menschen zum Austausch (Altennachmittag).  
 <25/25> Alles  
 <26/26> Erhaltung und Pflege der Grünflächen.  
 Kein weiterer Zubau, da Besiedelung schon sehr eng  
 <30/30> Wir Erwachsene sollten selbst aktiv werden

- <32/32> Gastronomie Ausbauen und verbessern
- <40/40> Mehr Restaurants oder stilvolle Bars.
- <42/42> Stadtverwaltung und Stadtplan
- <45/45> Sinnvolle Projekte für eine motivierte Beteiligung...
- <54/54> Mehr Freizeitangebote für Berufstätige im nicht-sportlichen Bereich. Vorschlag niederschwellige Werkstatt für kreative Arbeiten jeder Art
- <57/57> Anlegen von durchgängigen breiten Radwegen.
- <61/61> Attraktive Geschäfte wie Metzgerei, Apotheke, Café, Biergarten, Bücherei, mehr Vereine und Vereinsarbeit.
- <62/62> Biergarten, Sportmöglichkeiten
- <63/63> Biergarten o.ä., Sportmöglichkeiten
- <65/65> Kontrolle der anliegerstrassen auf falschparker
- <67/67> Siehe Frage 21 + schöne Mittelklasse Restaurants
- <74/74> Hilfe bei Integration für Menschen mit Migrationshintergrund.
- Werte und Normen vermitteln. Menschen wohnen dort > 10 Jahre und sprechen teilweise nur gebrochen deutsch.
- <77/77> /
- <78/78> Die Gehwege sind oft schlecht oder beschädigt und mit Kinderwagen und Kindern mit Roller / Kleinkindern ungünstig zu befahren / -laufen. Tonnen stehen nach der Leerung vor Tiefgaragen Einfahrten herum oder SperrMüll wird einfach vor der Haustür entsorgt bis ihn jemand mitnimmt.
- <82/82> Parkplätze und mehrere Restaurants/Bars
- <85/85> Parksituation...

- Schön wäre auch ein kleiner Rewe o.ä. oben am Berliner Platz
- <87/87> Fahrradwege
  - Parkmöglichkeiten an den Schulen
  - <88/88> Fahrradwege
  - Parkmöglichkeiten an den Schulen
  - <89/89> -
  - <90/90> -
  - <91/91> dass man Abends ohne Angst auf die Straße kann, keine schreienden Gestörten durch die Straßen rennen und man Angst hat nicht rechtzeitig ins Haus zu kommen, dass man im Sommer mit Jeans und T-Shirt bekleidet nicht begafft wird und einem auf der Straße Slalom fahrend hinterher gepfiffen wird
  - <92/92> Lebensmittelgeschäft auch mit frischem Gemüse und Obst
  - <93/93> siehe Frage 30.
  - <94/94> siehe Frage 30.
  - <100/100> Mehr Integrationskurse für Migranten.
  - <103/103> Supermarkt, Sportmöglichkeit (attraktive Jogging-Strecke, Trim-dich-Pfad)
  - <107/107> Kleiner Supermarkt wäre Klasse
  - <109/109> Verkehrs- und Parksituation  
(Beispiel: Fahr und Parkverbot an den Schulen und Kindergärten)
  - <115/115> Den Plastikmüll entfernen
  - <116/116> Errichtung von Radwegen (mind. eine Straßenseite Radweg/ eine Seite Fußweg. Hotelgäste und Firmenmitarbeiter parken die Straßen voll (ggf. Anliegerparkplätze, aber dauerhaft ohne Gebühren!!). Messung der Luftverschmutzung in der Eschenbrünlestr.(Feinstaub, CO2), Unterbindung des Schleichverkehrs über die 'Elefantenbrücke'. Tempo 30 in der Eschenbr.Str.
  - <117/117> Den Plastikmüll entfernen
  - <121/121> Eine Apotheke
  - <125/125> -
  - <130/130> Bessere Restaurants oder interessantere Veranstaltungen
  - <136/136> Mehr Geschäfte, mehr "Leben" um den Berliner Platz
  - <140/140> Mehr Parkplätze
  - <148/148> Krippenplätze
  - Familienzentrum
  - <150/150> Die Strassen wieder auf Vordermann bringen. Wir leben hier in einer Daimlersradt und nicht in der DDR. Da sind mittlerweile die Autobahnen besser als im Westen. Es reicht. Z.b Stuttgarter Strassen eine Katastrophe.
  - <151/151> Verständdnis für o.g. Themen schärfen. Wir können besser hzusammenleben wenn wir uns respektieren und bereit sind miteinander und nicht nebeneinander zu leben. Gemeinsame Feste, siehe Goldbergfest, sind ein sehr positiver Ansatz. Über Kinder können auch Erwachsene anderer Kulturen aktiviert werden.
  - <152/152> ---
  - <156/156> Kulturelles



- <158/158> Cafés, Restaurants, Büchhändler/ Blumenladen o.ä. ansiedeln ...  
Mehr Blumen, junge Bäume, alte, hässliche Rohr-Blumenkästen verschwinden.
- <161/161> - Einkaufsmöglichkeiten
- Veranstaltungen
- Eigentumswohnungen, Häuser (erschwinglich)
- <166/166> Kulturelle Veranstaltungen und Restaurants mit gemütlicher Atmosphäre, bezahlbaren Preisen  
und auch für Allergiker und Veganer geeignet
- <182/182> Eröffnung Supermarkt
- <185/185> Ein schönes Cafe
- <187/187> ein gemütliches Cafe
- <189/189> Laden und Apotheke
- <192/192> Mehr Busverbindungen in die Stadt, zum Daimler
- <199/199> mehr veranstaltungen

### **32) Was müsste für die älteren Mitbürger / Senioren am Goldberg als erstes hier angepackt werden?**

- <2/2> unbekannt - Gehwege Instand setzen.
- <7/7> Bessere öffentliche Verbindungen.
- <8/8> Das kann ich nicht beurteilen.
- <9/9> Bessere Einkaufsmöglichkeiten, Besserer Nahverkehr.
- <13/13> Apotheke und Einkaufsgeschäft das für ältere Bewohner selbstständig fußläufig erreichbar ist  
und sie nicht auf Verwandte bzw. Nachbarn mit Auto angewiesen sind
- <15/15> Lebensmittelladen und Apotheke am Berliner Platz
- <18/18> bessere medizinische Versorgung, bessere Begegnungsmöglichkeiten (nicht nur die Kirchen, die  
sind zwar sehr hilfreich aber nicht ausreichend)
- <19/19> bessere Nahversorgung mit Lebensmittelladen und Apotheke
- <25/25> Weniger Ärzte, weniger Postfilialen, weniger Apotheken was wollen Sie für eine Antwort hier,  
Goldberg = Tote Hose
- <32/32> Parkanlagen sicherer gestalten, Kamera usw.
- <39/39> Die Jugend von der Straße bekommen damit man sich draußen wieder sicher fühlt.
- <40/40> Mehr Sicherheit. Mehr Polizeipräsenz. Gehwege begradigen. Bordsteinübergänge  
Rollatorgerecht. Mehr Sitzmöglichkeiten mit Überdachung wegen der Sonne und dem Wind bzw. Schnee..
- <42/42> Mehr Seniorenwohnanlage und Betreutes Wohnen wie am Flugfeld oder im Maichingen
- <45/45> Hilfe eventuell bei der Wertstoff Entsorgung auf dem Wertstoff Hof, damit nicht immer alle  
Mülleimer z.B. voll werden.
- <48/48> Mehr parkflächen
- <54/54> Busverkehr deutlich besser ausbauen, vor allem am Sonntag. Menschen kaufen nicht nur ein, sie  
wollen auch am Sonntag raus.
- <57/57> Einkaufsmöglichkeit mit einem Geschäft (z.B. REWE) auf dem Berliner Platz, der auch einen  
Metzger beinhaltet. Dito eine Apotheke auf dem Berliner Platz.
- <61/61> Begegnungsstätte, Apotheke, Metzgerei, Seniorentreffs, Mehrgenerationenhaus.
- <67/67> -
- <68/68> Erhalt der erweiterten Nahversorgungsmöglichkeiten, möglichst auch Banken, Post usw.
- <69/69> Mehr bezahlbare, altersgerechte Wohnungen (gilt für ganz Sindelfingen)
- <74/74> barrierefreie Bürgersteige (Rollstuhl)
- <77/77> |
- <78/78> Bessere Wege., teilweise sind die Gehwege dermaßen so beschädigt daß ein einfaches Laufen  
für gehbehinderte Menschen unmöglich wird. Auch auf Gehwegen parkende Autos, Mülltonnen die von der  
Abfuhr einfach irgendwo hingeschleudert werden.
- <85/85> -
- <87/87> Bürgertreff , Einkaufsmöglichkeiten
- <88/88> Bürgertreff , Einkaufsmöglichkeiten
- <89/89> -
- <90/90> -
- <91/91> viele Menschen sind einsam
- <92/92> Lebensmittelgeschäft auch mit frischem Gemüse und Obst  
Apotheke  
Seniorengymnastik an der frischen Luft
- <95/95> Bessere Möglichkeiten zum Einkaufen von Lebensmittel. Besonders im Hinblick der  
Erreichbarkeit, sprich kürzere Wege.
- <102/102> Nahverkehr verbessern (mehr Haltestellen und Busse)
- <107/107> Apotheke und Supermarkt

- <109/109> - eine Art Börse für "ich brauche Unterstützung bei... ich kann dir helfen"
- Bei kulturellen Angeboten daran denken, dass ein Abholdienst angeboten wird
- <113/113> Seniorentreff
- <114/114> Mehr Sitzbanken
- <115/115> Einen geeigneten Treffpunkt? Besuchsdienst für Notfälle
- <116/116> Tagespflege,
- <117/117> Einen geeigneten Treffpunkt? Besuchsdienst für Notfälle
- <121/121> Definitiv eine Apotheke !
- <125/125> -
- <126/126> Das alles zu Fuss erreichbar ist zb Läden
- <130/130> Bessere Gehwege
- <143/143> Dasselbe wie für Kinder
- <145/145> Apotheke, Erleichterung des Einkaufens auch durch günstigen Supermarkt oder ähnlich
- <148/148> An steilen Stellen Handläufe
- Barrierefrei
- <150/150> Weis ich nicht
- <151/151> Siehe oben
- <152/152> ---
- <153/153> Nahversorgung, besserer Nahverkehr nach 20.00 Uhr
- <156/156> ?
- <161/161> - Betreuung
- Einkaufsmöglichkeiten
- Sozialstation
- <162/162> Herder hilft Ihnen
- <166/166> Nahversorgung verbessern (Post, Apotheke...)
- <168/168> Einkaufsmöglichkeiten
- <178/178> Es wäre schön, wenn es für allein stehende Senioren eine Anlaufstelle bei kleinen technischen/handwerklichen Problemen gäbe. Vielleicht gibt es ein paar geschickte Senioren, die da gerne helfen würden.
- <181/181> Einkaufsmöglichkeiten
- <185/185> Die Einkaufsmöglichkeiten verbessern
- <189/189> Laden und Apotheke
- <198/198> Nahversorgung verbessern
- <199/199> rock bands
- <200/200> Seniorentreff, dass die älteren nicht nur zu Hause sitzen.

### 33) Werden Ihre Interessen als Bewohner\*in des Goldbergs im Gemeinderat ausreichend vertreten?

kein Interesse	47	(32,41%)
überhaupt nicht	23	(15,86%)
ein wenig	52	(35,86%)
eher ja	22	(15,17%)
vollkommen	1	(0,69%)
Summe	145	
ohne Antwort	55	
Mittelwert	1,36	
Median	2	

### 34) Bemerkung zu: Werden Ihre Interessen als Bewohner\*in des Goldbergs im Gemeinderat ausreichend vertreten?

- <1/1> fdsfd
- <2/2> Kann ich nicht beurteilen, der Gemeinderat hat mir bisher keinen Bericht erstattet.
- <4/4> Kein Gemeinderat hat sich einmal auf Stadtteilstadt oder bei Kirchenfest blicken lassen
- <8/8> Das denke ich schon, man könnte bestimmt an dem einen oder anderen Punkt mehr machen.
- <9/9> Glaub schon.
- <13/13> das weiß ich nicht genau
- <16/16> Ich habe die Schnittstelle dazu nicht.
- <19/19> schlechte Parkplatzsituation
- Sehr schlechte Schlaglochstrassen
- <20/20> Man merkt davon zumindest nichts.

<26/26> kann ich nicht beurteilen  
<33/33> Nicht beurteilbar.  
<42/42> Von den Großen Partei (z.B. CDU, Grüne, SPD und Freiwähler) kommt nicht an...  
<45/45> Ich merke zumindest nichts davon  
<47/47> Weiß ich nicht  
<50/50> zu wenig Wohnerschaft um dies zu beurteilen  
<54/54> Kann ich nicht beurteilen.  
<57/57> Beispiel: die Unterstützung der BI "Leise 81" zur Reduzierung des Autobahnlärmes war in keiner Weise sichtbar / bemerkbar. Die BI stand und steht / kämpft mehr oder weniger alleine um die Durchsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an der A81 da. Der Druck auf des RP Stuttgart war von seiten der Sindelfinger Verwaltung, sowie des OB lächerlich gering.  
<59/59> Die Möglichkeiten des Gemeinderats sind begrenzt und dafür macht er es recht gut. Oder anders gesagt: Mir ist nichts aufgefallen, was er schlecht gemacht hätte.  
<60/60> Weis nicht  
<61/61> Nein  
<62/62> das wissen wir leider nicht.  
<63/63> das weiß ich nicht  
<64/64> - keine Beurteilung möglich  
<69/69> Leider sieht man keinen Gemeinderat bei den Stadtteilstellen am Goldberg.  
<74/74> kann ich leider nicht beurteilen  
<77/77> Kann ich nicht beurteilen.  
<78/78> Wir merken keine großen Veränderung zum positiverem wenn etwas bemängelt wurde  
<87/87> Merke nichts davon , bekommen kein Amtsblatt oder Wochenblatt  
<88/88> Merke nichts davon , bekommen kein Amtsblatt oder Wochenblatt  
<89/89> s.o.  
<90/90> s.o.  
<91/91> s.o. es wird zu viel gebaut, zunehmende Lärmbelästigung, immer mehr Autos, man schaut sich gegenseitig in die Wohnung (zu dichte Bebauung, Nachbarn haben teilweise Fenster mit Folie beklebt oder immer den Rollläden unten)  
<92/92> kann ich nicht beurteilen  
<93/93> Erlebe keine Rückmeldung dazu.  
<94/94> Erlebe keine Rückmeldung dazu.  
<99/99> Das weiß ich gar nicht.  
<109/109> - ich kenne leider niemanden der im Gemeinderat für den Goldberg tätig ist. Wäre vielleicht gut (wenn jemand drin ist), dass dieser/diese sich vorstellt  
<111/111> Bitte unterlassen Sie die alberne Benutzung des Gendersterns. Soll das Fortschritt bedeuten?  
Für bitte nicht so.  
Trotzdem, haben Sie vielen Dank für Ihre Bemühungen.  
<112/112> ???  
<113/113> Der Goldberg wurde erst hergerichtet zum Jubiläum  
<115/115> Ehrlich gesagt, keine Ahnung. Ich verfolge es nicht  
<116/116> Der Goldberg existiert für den Gemeinderat nicht, für den OB schon gar nicht  
<117/117> Ehrlich gesagt, keine Ahnung. Ich verfolge es nicht  
<119/119> Nein durch die großen Firmen am Goldberg entsteht ein Park und Verkehrsproblem.  
Durch deren Mitarbeiter Anliegerstraßen werden zugestrandet und die durchfahrt ignoriert.  
<129/129> Ich bekomme Entscheidungen praktisch nicht mit.  
<135/135>  
Ich glaube nicht, ich kenne keinen, der im Gemeinderat ist und auf dem Goldberg wohnt.  
<139/139> nicht bekannt  
<143/143> Kann ich nicht bewerten, daher kein Interesse .  
<145/145> weiss ich leider nicht  
<148/148> Ich hab's noch nicht wahrgenommen  
<151/151> Ich denke Sifi verfolgt aktuelle Themen. Die Dichte unterschiedlicher Nationalitäten in den einzelnen Stadtteilen sollte mehr berücksichtigt werden.  
<152/152> weiss ich nicht  
<154/154> Überdeckung der A81 wurde nicht genügend forciert  
<155/155> Kann ich nicht beurteilen  
<156/156> Wissen die überhaupt dass wir das sind?  
<158/158> Nein.  
<159/159> Kann ich (noch) nicht einschätzen  
<160/160> Kann ich (noch) nicht einschätzen  
<161/161> - gibt es überhaupt einen Vertreter?

- kenne ich nicht bzw. erlebe ich nicht.
- hat sich mir noch nicht vorgestellt.
- <166/166> Mehr Radwege, Laermschutz
- <167/167> In den Medien ist nicht viel bzw. Gar nichts vom Goldberg zu lesen.
- <175/175> kann ich nicht beurteilen
- <179/179> Weiß nicht wer sich überhaupt für den Goldberg einsetzt
- <181/181> Kann ich nicht beurteilen
- <185/185> Da ich keinen Vertreter vom Goldberg kenne kann ich auch nicht beurteilen wie ich im Gemeinderat vertreten werde
- <191/191> Ja bei Autobahndeckel, Amtsträger kommen nur vor Wahlen, wenn überhaupt
- <194/194> keine Meinung?
- <195/195> keine Meinung?
- <196/196> altershalber nicht mehr
- <199/199> nichts
- <200/200> kann ich nicht beurteilen

**35) Sind Sie bereit sich in naher Zukunft für die Belange am Goldberg einzusetzen und zu engagieren?**

nein	85	(48,30%)
ja	91	(51,70%)
Summe	176	
ohne Antwort	24	

**36) Sind Sie**

weiblich	87	(46,77%)
männlich	97	(52,15%)
divers	2	(1,08%)
Summe	186	
ohne Antwort	14	

**37) Wie alt sind Sie?**

zwischen 6 und 12 Jahren	2	(1,07%)
zwischen 12 und 18 Jahren	7	(3,74%)
zwischen 18 und 65 Jahren	144	(77,01%)
zwischen 65 und 80 Jahren	32	(17,11%)
über 80 Jahre	2	(1,07%)
Summe	187	
ohne Antwort	13	

**38) Bitte noch eine Angabe zum Familienstand.**

ich lebe alleine	50	(27,93%)
ich bin alleinerziehend	5	(2,79%)
ich lebe mit Partner	56	(31,28%)
ich lebe mit Partner und Kindern	68	(37,99%)
Summe	179	
ohne Antwort	21	

**39) Leben aktuell in Ihrem Haushalt Kinder? (Mehrfachantworten sind möglich)**

Kleinkinder nicht im Kindergarten	11	(12,64%)
Kindergartenkinder	19	(21,84%)
Grundschulkind	23	(26,44%)
Schulkinder, Kinder weiterführenden Schulen	37	(42,53%)
Azubis	7	(8,05%)
erwachsene Kinder	24	(27,59%)

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	121
geantwortet haben	87
ohne Antwort	113